

Ohmtal-Bote



Mündliches Verkündungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Bella)

Aus dem Inhalt

Jahrgang 49

Mittwoch, den 21. November 2018

Nummer 47



LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de



Adventbasar

Die Frauengemeinschaft Amöneburg lädt ein
Sonntag 25.11.2018

- *Türkränze und weihnachtliche Präsente
- *festliche Adventsgestecke und vieles mehr

Erleben Sie vorweihnachtliche Atmosphäre
bei Kaffee und Kuchen.

14.00 – 18.00 h
Bonifatiushaus



- Anzeige -

CHRISTS OBERHESSISCHE WURSTSPEZIALITÄTEN

SONDERANGEBOTE vom: 19.11. – 24.11.18

Ger. Bratwurst (1kg = 9,90).....500g **4,95**
Luftgetrocknete Wurst (1kg = 14,90)..... 500g **7,45**
Bauchfleisch fr./ges. (1kg = 5,90)..... 500g **2,95**
Rinderbraten (1kg = 11,90)..... 500g **5,95**

Täglich im Imbiss:
**Hausmannskost frisch
für Sie zubereitet!**

Eigene Schlachtung, schlachtfrisch
verarbeitet, garantiert beste Qualität.
Besuchen Sie uns.

Homberg (im Ohmcenter) · 06633-233 | Kirtorf im Tegut · 06635-919291
www.lieblingsmetzgerei.de

METZGEREI
CHRIST

Über
150 Jahren
Qualität!



Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr...

Veranstaltungen der Gemeinde Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

21.11.2018

19:00 Uhr

Buß- und Betttag, Gottesdienst für die Region

Ev. Kirchengemeinde Homberg (Ohm)

Stadtkirche Homberg

24.11.2018

Bockbier

Burschen- und Mädchenschaft Deckenbach

K3

24.11.2018

09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Bauernmarkt

Stadt Homberg (Ohm)

unterhalb des Rathauses

28.11. 2018

19:00 Uhr

Jährliches Bürgergespräch mit Ortsbeirat

Ortsbeirat Nieder-Ofleiden

DGH

28.11. 2018

15:45 Uhr bis 20:00 Uhr

Blutspende

DRK Ortsverein Homberg

Stadthalle

28.11. 2018

18:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Nachwächterführung

Stadt Homberg (Ohm)

Treffpunkt Rathaus

Anmeldung erforderlich

Veranstaltungen der Gemeinde Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

21.11.,

Versammlung

Vereinsgemeinschaft Amöneburg,

Bürgerstuben,

20.00 Uhr

22.11.,

Informationsabend

Aula Stiftsschule St.Johann Amöneburg,

19.30 Uhr

24.11.,

Jahresabschlussfeier

Tuoro-Club Roßdorf, Sternstube Roßdorf

24.11.,

Haxenessen

Schützenverein Mardorf, Schützenhaus Mardorf

25.11.,

Adventbasar

Katholische Frauengemeinschaft Amöneburg,

Pfarrheim,

14.00 Uhr

Veranstaltungen der Gemeinde Gemünden (Felda)

23.11.18

19:30 Uhr Theateraufführung

- Ein Dachsaden mit Zwischenfällen Saal der Theaterklausen Ehringhäuser Laienspielgruppe

24.11.18

19:30 Uhr Theateraufführung

- Ein Dachsaden mit Zwischenfällen Saal der Theaterklausen Ehringhäuser Laienspielgruppe

25.11.18

14:30 Uhr Musikalische Andacht Friedhof

Ehringhausen Gesangverein Eintracht

Ehringhausen





6. Weihnachtsmarkt

...für groß und klein!

Am Sa. den 01.12.2018 in Erbenhausen/DGH

- **13:00 Uhr** Gottesdienst
- **13:30 Uhr** Beginn des Weihnachtsmarktes mit Verkauf
- **14:30 Uhr** Kaffee und Kuchen, Plätzchen backen
- **16:30 Uhr** Auftritt ev. Kirchenchor Erbenhausen
- **17:00 Uhr** Fackelwanderung mit Überraschung
- **18:00 Uhr** Auftritt Posaunenchor
- **18:30 Uhr** Glühweinabend mit musikalischer Unterhaltung

Für Speis und Trank, ob für groß oder klein,
ist bestens gesorgt.

Frisch Geräucherte Forellen auf Vorbestellung
bis zum 23.11.2018 bei Thorsten Krämer (06635/780926)
oder Bernd Dietz (06635/780644).

Auf Euer Kommen freuen sich die Freiwillige Feuerwehr sowie der Landfrauenverein



Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen



Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222
--	-------------

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag - Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Bürgersprechstunde:
jeden 2. und 4. Montag im Monat
i. d. R. von 16.30 bis 18.00 Uhr sowie Termine nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Die Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Claudia Blum	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	

Tourist Information

Tourist-info@homberg.de	184-43
-------------------------	--------

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungs- und Gewerbeamt:	
Herr Haumann	184-24
Standesamt, Umwelt und Verkehr:	
Herr Dluzenski	184-25
Friedhofsverwaltung, Standesamt (Sterbefälle)	
Herr Repp	184-37
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Bobek	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51

Zulassungsstelle:

Frau Claar	184-48
------------	--------

Finanzverwaltung

Amtsleiterin:	
Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse:	
Frau Weber/ Frau Schlosser	184-39/35
Steueramt:	
Herr Schmitt	184-36
Rechnungswesen:	
Frau Reiß	184-33

Bauverwaltung

Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung	
Herr Rühl	184-32
Gebäudemanagement, Energiemanagement	
Herr Tost	184-30
Bauleitplanung, Hochbau:	
Herr Döhler	184-38
Verwaltung städtischer Gebäude:	
Herr Strauch, Frau Kraft	184-31/44
Liegenschaften:	
Frau Seibert	184-46
Bauhof	9110455
Mo. - Do	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	
	0162/8279451

Kindergärten

Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	2 12
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/959949-0
Familienzentrum	3959805

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Buch	06634/917446
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Herr Wagner	0173/8625086
Deckenbach - Herr Reiß	5372
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961016
Gontershausen - Kein Ortsbeirat	
Haarhausen - Herr Reinhardt	7149
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Justus	3959715
Nieder-Ofleiden - Herr de Haan	06429/921752
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Lenhart	5536

Schulen

Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Bau- und Umweltausschusses

am 26.11.2018

Eine gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Bau- und Umweltausschusses findet am

Montag, dem 26. November 2018 um 19:30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus im Stadtteil Maulbach,
Wiesenhofweg 1

statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung
3. Antrag der FREIE-WÄHLER-Fraktion auf Überprüfung der städtischen Baulandpreise im Vergleich zu unseren Nachbarkommunen und erforderlichenfalls Anpassung -Drucksache Nr. 25-
4. Antrag der CDU-Fraktion zum Verkauf des Grundstücks der ehemaligen Grundschule Friedrichstraße -Drucksache 179- aus der Legislaturperiode 2011-2016

gez. *Alexander Stock*
Stellv. Ausschussvorsitzender
Haupt- u. Finanzausschuss

gez. *Benjamin Wolf*
Ausschussvorsitzender
Bau- und Umweltausschuss

Gut informiert durch Ihre
Heimat- und Bürgerzeitung!

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 26.11.2018

Eine Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am
Montag, 26. November 2018 um 20:30 Uhr,
im Dorfgemeinschaftshaus
im Stadtteil Maulbach,
Wiesenhofweg 1

statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung
3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 28.05.2018
4. Antrag der GRÜNEN-Fraktion - Überprüfung der barrierefreien Zugänglichkeit öffentlicher Gebäude der Stadt Homberg -Drucksache Nr. 129-
5. Antrag der CDU-Fraktion auf einheitliche Beschilderung in allen Stadtteilen -Drucksache Nr. 140-
6. Sachstandsbericht zum Antrag der CDU-Fraktion betr. Ausbau der Straße „An der Sandgrube“ -Drucksache Nr. 37a
7. Antrag der CDU-Fraktion betr. Vorhaltung von Baugrundstücken in allen Stadtteilen -Drucksache Nr. 48a
8. Verschiedenes

gez. Benjamin Wolf
Vorsitzender Bau- und Umweltausschuss

Beschlussprotokoll Nr.: 21/2016 - 2021

zur Sitzung am: 26.09.2018

Unter dem Vorsitz des Stadtverordnetenvorstehers Kai Widauer waren anwesend:

1. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

CDU-Fraktion:	SPD-Fraktion:	FREIE WÄHLER-Fraktion:
Eckstein, Mechthild	Burmeister-Lather,	Krebühl, Michael
Hisserich, Eckhard	Franziska	GRÜNEN-Fraktion:
Klapp, Markus	Dr. Gunkel, Claus	Dörr, Sabine
Klein, Armin	Honig, Peter	
Lein, Nicholas	Köhler, Jochen	
Reinhardt, Norbert	Schäfer-Langohr,	
Schlosser, Matthias	Gabriele	
Stumpf, Jutta	Stock, Alexander	
Wolf, Benjamin	Unzeitig, Jürgen	

2. Die Mitglieder des Magistrats:

Bürgermeisterin Blum, Claudia
Erste Stadträtin Wolf, Petra
Stadträtin Seipp, Annerose
Stadtrat Wagner, Wilfried
Stadträtin Schlemmer, Barbara
Stadtrat Rotter, Michael
Stadtrat Stock, Heinz-Jürgen

3. Nicht anwesend:

Bisanz, Dagmar-Viola (E)	Helm, Christiane (E)
Brand, Uwe (E)	Maiß, Hansgünter (E)
Fina, Michael (E)	Orth, Volker (E)
Heller, Frank (E)	Süßmann, Rolf (E)

Die Stadtverordneten waren durch schriftliche Einladung gem. § 58 HGO unter Angabe der Tagesordnung fristgemäß geladen, beschlussfähig erschienen und verhandelten wie folgt:

1. Eröffnung und Begrüßung

Stadtverordnetenvorsteher Widauer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Stadtverordnetenvorsteher Widauer bedankt sich bei seinem Amtsvorgänger Armin Klein für dessen 7-jährige Tätigkeit als Stadtverordnetenvorsteher. Bürgermeisterin Claudia Blum schließt sich dem an und überreicht Herrn Klein ein kleines Präsent.

Stadtverordnetenvorsteher Widauer teilt mit, dass die CDU-Fraktion mit Schreiben vom 13.09.2018 mitgeteilt hat, dass für den Stadtverordnetenvorsteher Kai Widauer der Stadtverordnete Armin Klein in den Haupt- und Finanzausschuss benannt wird.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung

Stadtverordnetenvorsteher Widauer stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Auf seine Nachfrage hin werden keine Einwendungen gegen die Tagesordnung erhoben.

3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 13.06.2018

Stadtverordnete Stumpf teilt mit, dass sie und der Stadtverordnete Hisserich wegen der Sitzung und der Antworten, die sie in der

Sitzung am 13.06.2018 erhalten haben, Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft wegen verschiedenen Delikten, Untreue, Vorteilsgewährung und Vorteilsannahme sowie Urkundenfälschung erstattet haben. Zwischenzeitlich sei eine Mitteilung eingegangen, dass von der Staatsanwaltschaft Gießen Ermittlungsverfahren eingeleitet worden sind. Die Ermittlungsverfahren gehen demnach gegen Bürgermeisterin Claudia Blum und andere. Stadtverordnete Stumpf beantragt, dass Ihre Abstimmung in der Niederschrift namentlich festgehalten wird.

Stadtverordnete Dörr beantragt für die GRÜNEN-Fraktion namentliche Abstimmung.

Stadtverordnete Stumpf regt eine Sitzungsunterbrechung zur Beratung innerhalb der Fraktionen an. Stadtverordnete Schäfer-Langohr bestätigt diesen Wunsch für die SPD-Fraktion.

Stadtverordnetenvorsteher Widauer unterbricht die Sitzung für 5 Minuten.

Beschluss:

Die ergänzende Stellungnahme der Stadträtin Schlemmer vom 13.06.2018 zu den Einwendungen gegen die Sitzung am 26.04.2018 wird den Stadtverordneten in Kopie zur Kenntnis gegeben.

Abstimmungsergebnis:

(19 Anwesende) mit 18 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme beschlossen

Ergebnis der namentlichen Abstimmung

Ja-Stimmen: Kai Widauer, Mechthild Eckstein, Eckhard Hisserich, Markus Klapp, Armin Klein, Nicholas Lein, Norbert Reinhardt, Matthias Schlosser, Jutta Stumpf, Benjamin Wolf, Franziska Burmeister-Lather, Dr. Claus Gunkel, Peter Honig, Jochen Köhler, Gabriele Schäfer-Langohr, Alexander Stock, Jürgen Unzeitig, Sabine Dörr
Nein-Stimmen: Michael Krebühl

Beschluss:

Die Einwendungen der Stadträtin Schlemmer sowie der Stadtverordneten Stumpf, Dörr und Hisserich werden zurückgewiesen. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

(19 Anwesende) mit 15 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen beschlossen

Ergebnis der namentlichen Abstimmung

Ja-Stimmen: Kai Widauer, Mechthild Eckstein, Armin Klein, Nicholas Lein, Norbert Reinhardt, Matthias Schlosser, Benjamin Wolf, Franziska Burmeister-Lather, Dr. Claus Gunkel, Peter Honig, Jochen Köhler, Gabriele Schäfer-Langohr, Alexander Stock, Jürgen Unzeitig, Michael Krebühl

Nein-Stimmen: Eckhard Hisserich, Markus Klapp, Jutta Stumpf, Sabine Dörr

4. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 27.08.2018

Stadtverordnetenvorsteher Widauer unterbricht die Sitzung für 5 Minuten, damit sich die Stadtverordneten in die Vorlage einlesen können, die erst zu Sitzungsbeginn verteilt wurde.

Stadtverordnete Dörr beantragt für die GRÜNEN-Fraktion namentliche Abstimmung.

Stadtverordnete Stumpf führt aus, dass bei der durchgeführten Wahl des Stadtverordnetenvorstehers bei beiden Wahlgängen elementar gegen den Grundsatz der geheimen Wahl verstoßen worden sei und kündigt an, dass sie das über § 107 c Strafgesetzbuch von der Staatsanwaltschaft überprüfen lässt.

Beschluss:

Die Einwendungen gegen die Niederschrift vom 27.08.2018 werden zurückgewiesen.

Abstimmungsergebnis:

(19 Anwesende) mit 10 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen beschlossen

Ergebnis der namentlichen Abstimmung

Ja-Stimmen: Kai Widauer, Norbert Reinhardt, Matthias Schlosser, Franziska Burmeister-Lather, Dr. Claus Gunkel, Peter Honig, Gabriele Schäfer-Langohr, Alexander Stock, Jürgen Unzeitig, Michael Krebühl

Nein-Stimmen: Eckhard Hisserich, Markus Klapp, Jutta Stumpf, Sabine Dörr

Enthaltungen: Mechthild Eckstein, Armin Klein, Nicholas Lein, Benjamin Wolf, Jochen Köhler

5. Bericht aus der Arbeit des Magistrats

Bürgermeisterin Claudia Blum erstattet einen Bericht aus der Arbeit des Magistrats. Der Bericht bezieht sich auf:

1. Umsetzung der Anpassungen bei den Kindertageseinrichtungen
2. Ausschreibung einer Springkraft für die Reinigung
3. Ausschreibung einer Ausbildungsstelle zum 01.08.2019
4. Bestellung eines Mitarbeiters zum Standesbeamten
5. Kostenübernahme für den Erwerb der Führerscheinklasse C bis max. 1.800 € im Feuerwehrbereich
6. Auftragsvergabe für 50 Brandschutzanzüge für Atemschutzgeräteträger
7. Anschaffung eines LKW mit Kran für den Bauhof
8. Anschaffung eines Pritschenfahrzeugs für den Bauhof
9. Beauftragung von Straßenreparaturen in Büßfeld in der Straße zum Oberdorf und in Homberg im Bereich der Uhlandstraße im Rahmen des KIP-Programms

10. Auftragsvergabe für Planungsleistungen für den erstmaligen Ausbau der Straße Lichtenau
11. Auftragsvergabe für Planungsleistungen für die grundlegende Erneuerung der Wilhelmstraße
12. Auftragsvergabe für Planungsleistungen für die Erschließung des Neubaugebiets Appenrod
13. Auftragsvergabe für Planungsleistungen für die Erneuerung der Stützmauer der Straße Burghain
14. Malerarbeiten in den Gruppenräumen der KiTa Hochstraße
15. Beauftragung von Beratungsleistungen im Bereich der Sicherung der medizinischen Versorgung
16. Vorbereitende Arbeiten für den Platz vor der Kirche für die Ausführung des Facettenkreuzes im Rahmen der Dorferneuerung Ober-Ofleiden
17. Beauftragung von Beratungsleistungen zur Entwicklung des Industrie- und Gewerbegebietes „Am Roten Berg“ in Form einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und Zielkundenanalyse
18. Beauftragung einer Konzepterstellung zur energetischen Optimierung Kläranlage Nieder-Ofleiden
19. Beauftragung eines Förderantrags für 15 Gebäude für ein Klimaschutzteilkonzept
20. Auftrag für die Erstellung der Stellungnahme der Stadt Homberg (Ohm) zur Fortschreibung des Regionalplans Mittelhessen 2018
21. Anschaffung zusätzlicher Tische und eines Transportwagens für das MGH Ober-Ofleiden
22. Umzug der Zulassungsstelle ins Rathaus und der Personalabteilung in die Marktstraße 23
23. Verkauf eines Zwischenstücks am Ohm-Center, Satzungsbeschluss kann voraussichtlich am 13.11.2018 gefasst werden
24. Prüfung der Optionen und des möglichen Verkaufsumfangs für die Schaffung von seniorengerechtem und barrierefreiem Wohnen am Grundstück Friedrichstraße

Stadtverordnete Dörr fragt bezüglich der Anpassungen bei den Kindertageseinrichtungen nach, ob tatsächlich kein Unmut der Eltern angekommen ist.

Bürgermeisterin Claudia Blum führt aus, dass die Reduzierungen bei den Öffnungszeiten und den Zusatzstunden der Erzieher/innen mit Einschränkungen verbunden sind, dies jedoch letztendlich akzeptiert wurde. Es gab einen Presseartikel, direkter Unmut sei in der Verwaltung jedoch nicht angekommen.

Stadtverordnete Dörr fragt, was unter der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für den Roten Berg zu verstehen ist.

Bürgermeisterin Claudia Blum antwortet, dass die Umsetzung des Gewerbe- und Industriegebietes ein Riesenprojekt für die Stadt ist. Dafür sind Berechnungen anzustellen, zu welchen Preisen Grundstücke angekauft und verkauft werden können. Dies wird unter anderem in dieser Wirtschaftlichkeitsberechnung erstellt als Grundlage für folgende Entscheidungen.

Stadtverordnete Dörr äußert, dass die Wirtschaftlichkeitsberechnung demnach die Grundlage ist, um Grundstücke zu kaufen und wieder zu verkaufen.

Bürgermeisterin Claudia Blum antwortet, dass da sicherlich noch mehr enthalten ist.

Stadtverordnete Dörr fragt, was das wäre.

Bürgermeisterin Claudia Blum antwortet, dass sie dies im Detail nicht sagen kann. Dazu müsste sie den Auftrag holen.

Stadtverordnete Dörr erwidert, dass sie die Anfrage dann schriftlich macht, so sei es gewünscht.

Stadtverordnete Stumpf fragt nach, wer mit der Wirtschaftlichkeitsberechnung beauftragt wurde und was das kostet.

Bürgermeisterin Claudia Blum antwortet, dass sie vor einer Beantwortung zunächst die datenschutzrechtlichen Belange prüfen möchte.

Stadtverordnete Stumpf erwidert, dass sie kein datenschutzrechtliches Problem erkennen kann.

Bürgermeisterin Claudia Blum antwortet, dass sie zudem in der Auftragssumme korrekt antworten möchte und gibt zu Protokoll, dass sie die Antwort schriftlich nachreicht.

Stadtverordnete Stumpf weist darauf hin, dass die HGO das so vorsieht und dass der Stadtverordnetenvorsteher darauf hinzuwirken hat, dass der Bürgermeister die Fragen der Stadtverordneten zu den einzelnen Tagesordnungspunkten beantworten muss. Sie bittet den Stadtverordnetenvorsteher ausdrücklich, Frau Blum darauf hinzuweisen, dass sie die Fragen beantworten muss.

Stadtverordnetenvorsteher Widauer antwortet, dass dies nun so zu Protokoll genommen wurde und eine schriftliche Stellungnahme erfolgt.

Stadtverordnete Stumpf fragt, ob er das nun entscheidet.

Stadtverordnetenvorsteher Widauer bejaht dies.

Stadtverordnete Dörr weist auf das sogenannte Öffentlichkeitsprinzip in § 52 HGO hin und merkt an, dass die Öffentlichkeit schriftliche Anfragen und deren Beantwortung nicht mitbekommt.

Bürgermeisterin Claudia Blum verweist auf Tagesordnungen anderer Stadtverordnetenversammlungen und des Kreistags und führt aus, dass die Tagesordnungspunkte „Bericht aus der Arbeit des Magistrats“ und „Anfragen und Mitteilungen“ so von der HGO gar nicht vorgesehen sind. Die Informationspflicht würde nach der Geschäftsordnung durch die Übersendung der Magistratsprotokolle an die Fraktionsvorsitzenden gewährleistet.

Die beiden Tagesordnungspunkte seien prinzipiell in Ordnung, weil damit mehr informiert wird und transparent dargestellt wird. Sie habe einen sehr ausführlichen Bericht abgegeben und bei keinem Punkt außer den Büromöbeln einen Betrag oder Firmen genannt. Die Nachfrage genau bei einem einzigen Punkt würde offenbaren, dass es nicht um eine konstruktive Nachfrage gehe sondern die Absicht, Sand ins Getriebe zu streuen. Sie habe mit ihrem ausführlichen Bericht sehr viel informiert und man könne nicht von mangelnder Transparenz reden.

Stadtträtin Schlemmer schlägt auf den Tisch, springt auf und ruft „das gibt's doch nicht, Frau Blum, da schäm ich mich für Sie und den Magistrat. Sie belügen die Menschen hier, Sie belügen die Menschen.“ Stadtverordnetenvorsteher Widauer weist Frau Schlemmer darauf hin, dass sie kein Rederecht hat.

Frau Schlemmer geht Richtung Ausgang, ruft weiter „mit diesen ganzen Unterdrückungsmechanismen, da können Sie in Russland beim Putin weitermachen“ und verlässt den Sitzungssaal.

Stadtverordnetenvorsteher Widauer schlägt vor, dass die Bürgermeisterin die schriftlichen Anfragen bei der nächsten Sitzung für die Öffentlichkeit verliest.

Stadtverordnete Dörr äußert abschließend, dass Intransparenz Zweifel sät und dass sie bittet, die derzeitige Verfahrensweise zu ändern.

Stadtträtin Schlemmer kommt zurück.

6. Anfragen und Mitteilungen

Stadtverordnetenvorsteher Widauer teilt mit, dass die Geschäftsordnung regelt, dass Anfragen schriftlich gestellt werden sollen. Zur nächsten oder übernächsten Sitzung werden diese dann beantwortet und dem Antragsteller zwei Zusatzfragen gestattet. Der Tagesordnungspunkt stehe letztmals so auf der Tagesordnung.

Stadtverordnete Stumpf äußert, dass doch zunächst nur darüber nachgedacht und nicht beschlossen wurde, den Tagesordnungspunkt Anfragen und Mitteilungen abzuschaffen. Im Übrigen stände dieser ja in der Geschäftsordnung und es müsse dann ein Beschluss über die Geschäftsordnung herbeigeführt werden. Der Stadtverordnetenvorsteher Widauer könne das so nicht einfach entscheiden, da man sich noch in der Demokratie und nicht in der Diktatur befinde. Sie fragt an, warum dies nun geändert werden soll, nachdem es über Jahre doch so funktioniert habe. Sie habe nun bereits schriftliche Anfragen gestellt, gehe aber davon aus, dass diese in dieser Stadtverordnetenversammlung nicht beantwortet werden.

Stadtverordnetenvorsteher Widauer antwortet, dass dieser Tagesordnungspunkt demnächst entfallen wird, weil er überhaupt nicht in der Geschäftsordnung steht. Er verweist auf die Möglichkeit der schriftlichen Anfragen mit der Möglichkeit zwei Nachfragen zu stellen. Er begründet dies damit, dass die Sachfragen mündlich bei der Vielzahl der Themen nicht so detailliert beantwortet werden können, wie es gewünscht ist.

Stadtverordnete Stumpf erwidert, dass es für sie kein Problem sei, ihre Anfragen zu verschriftlichen. Es gebe aber eine Vielzahl von Mitgliedern in der Stadtverordnetenversammlung, für die das wesentlich schwieriger sei, eine Anfrage schriftlich zu stellen.

Stadtverordnetenvorsteher Widauer verweist auf die Geschäftsordnung. Stadtverordnetenvorsteher Widauer fragt, ob es weitere Anfragen gibt. Stadtverordnete Stumpf erwidert, dass es eine ganze Menge gäbe. Stadtverordnetenvorsteher Widauer antwortet, dass ihm die schriftlichen Anfragen von Frau Stumpf am Freitag zugegangen sind und er diese umgehend an den Magistrat weiter geleitet habe. Der Umfang der Anfragen habe es dem Magistrat nicht möglich gemacht, diese bis zum Sitzungstag zu beantworten, so dass eine Beantwortung zur nächsten Sitzung erfolgt.

Stadtverordnete Stumpf erwidert, dass die Fragen durchnummeriert seien und man manche ganz kurz hätte beantworten können.

Stadtverordnete Dörr fragt nach ihren schriftlich gestellten Anfragen. Stadtverordnetenvorsteher Widauer antwortet, dass diese beantwortet werden.

7. Antrag des Stadtverordnetenvorstehers auf Festlegen der zukünftigen Form und Inhalte der Niederschriften der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse

- Drucksache Nr. 130 -

Beschluss:

Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

(19 Anwesende) mit 18 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme beschlossen

8. Übertragung der Betriebsführung des Freibades Homberg (Ohm) auf ein Dienstleistungsunternehmen - Drucksache Nr. 68b -

Stadtverordneter Honig beantragt nach einer Reihe von Wortmeldungen für die SPD-Fraktion eine Sitzungsunterbrechung zur Beruhigung der Gemüter.

Stadtverordnetenvorsteher Widauer unterbricht die Sitzung für 5 Minuten.

Stadtverordneter Honig stellt nachfolgenden Änderungsantrag.

Beschluss:

Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

(19 Anwesende) mit 19 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

9. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm);**Bebauungsplan „Die Bodenwiese“ in der Gemarkung Appenrod****1. Änderung und Erweiterung****Abwägung und Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB - Drucksache Nr. 101a -****Beschluss:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beschließt die Abwägung zu den Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange.

2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beschließt die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans „Die Bodenwiese“ in der Gemarkung Appenrod gemäß § 10 BauGB als Satzung.

Der Begründung zum Bebauungsplan wird zugestimmt. Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

(19 Anwesende) mit 17 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung beschlossen

10. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm)**Bebauungsplan „Im Breithecker Feld“ in der Gemarkung Nieder-Ofleiden****2. Änderung im Bereich „Zur Hummelburg“****Abwägung und Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB****- Drucksache Nr. 105b -****Beschluss:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beschließt die Abwägung zu den Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange. Seitens der Öffentlichkeit wurden keine Stellungnahmen vorgelegt.

2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Breithecker Feld“ im Bereich „Zur Hummelburg“ gemäß § 10 BauGB als Satzung.

Der Begründung zur Satzung wird zugestimmt. Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

(19 Anwesende) mit 18 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen

11. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm);**Ergänzungssatzung Deckenbach „Rüddingshäuser Straße 31“****Abwägung und Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB****- Drucksache Nr. 124a -**

Stadtverordnete Dörr weist darauf hin, dass die Verantwortlichkeit zur Durchführung der Ausgleichsmaßnahme vertraglich geregelt und die Durchführung überwacht werden sollte.

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beschließt die Abwägung zu den Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange. Seitens der Öffentlichkeit wurden keine Stellungnahmen vorgelegt.

2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beschließt die Ergänzungssatzung „Rüddingshäuser Straße 31“ in der Gemarkung Deckenbach gemäß § 10 BauGB als Satzung.

Der Begründung zur Satzung wird zugestimmt. Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

(19 Anwesende) mit 19 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

12. Haushaltsüberschreitungen im Jahr 2013;**Genehmigung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen - Drucksache Nr. 131 -**

Die Stadträte Rotter und Wagner verlassen vor Beratung und Beschlussfassung wegen Widerstreits der Interessen den Sitzungssaal.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt nach § 100 Abs. 1 HGO die im Jahresabschluss zum 31.12.2013 festgestellten Haushaltsüberschreitungen

- im Ergebnishaushalt (Teilhaushalt 10) in Höhe von 4.460,35 €,
- im Bereich der Personal- und Versorgungsaufwendungen in Höhe von 215.184,51 €,
- im Finanzhaushalt (Teilhaushalt 10) in Höhe von 7.759,20 €.

Abstimmungsergebnis:

(19 Anwesende) mit 17 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen

13. Bericht des Rechnungsprüfungsamtes des Vogelsbergkreises über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Homberg (Ohm) zum 31.12.2013**- Drucksache Nr. 132 -**

Die Stadträte Rotter und Wagner sind während Beratung und Beschlussfassung wegen Widerstreits der Interessen nicht im Sitzungssaal.

Stadtverordneter Hisserich fragt nach, ob der Magistrat bezüglich des auf Seite 15 unten angemahnten Kontrollsystems eine Lösung anstrebt.

Bürgermeisterin Claudia Blum bejaht dies.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2013 und erteilt dem Magistrat nach § 114

Abs. 1 HGO Entlastung.

Der Magistrat wird beauftragt, den Beschluss über den Jahresabschluss zum 31.12.2013 öffentlich bekannt zu machen und ihn im Anschluss an die Bekanntmachung zusammen mit dem Erläuterungsbericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen. Der Beschluss über den Jahresabschluss zum 31.12.2013 und die Entlastung sind der Aufsichtsbehörde unverzüglich vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

(19 Anwesende) mit 18 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen

14. Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 GemHVO für den Berichtszeitraum 01.01.2018 bis 30.06.2018**- Drucksache Nr. 133 -**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 GemHVO für den Berichtszeitraum 01.01.2018 bis 30.06.2018 zur Kenntnis.

Keine Beschlussfassung**15. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Jahre 2019 - 2023****- Drucksache Nr. 134 -**

Die Stadtverordneten Dörr und Eckstein verlassen vor Beratung und Beschlussfassung wegen Widerstreits der Interessen den Sitzungssaal.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Jahre 2019 - 2023 folgende 6 Personen

Abstimmungsergebnis:

(17 Anwesende) mit 17 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

16. Vertrag über die Organisation von „Homerger Schloss Festival“ 2019**- Drucksache Nr. 135 -**

Stadtverordneter Klein verlässt vor Beratung und Beschlussfassung den Sitzungssaal.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt die erforderlichen Mittel in Höhe von 4.000 Euro im Haushaltsplan 2019 zur Verfügung und beauftragt den Magistrat, einen Vertrag mit der OVAG abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

(18 Anwesende) mit 16 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen

Stadtverordnetenvorsteher Widauer fordert die Zuschauer auf, den Sitzungssaal zu verlassen.

17. Bauvorhaben „Neuer Weg“**- Drucksache Nr. 136 -**

In nichtöffentlicher Sitzung wird darüber beraten und beschlossen, ob die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Stadtverordnete Stumpf äußert mit Verweis auf eine Stellungnahme des Hessischen Städte- und Gemeindebundes aus der vorherigen Legislaturperiode, dass Grundstücksangelegenheiten in öffentlicher Sitzung zu behandeln sind.

Stadtverordneter Hisserich weist mit Verweis auf einen Kommentar zur Hessischen Gemeindeordnung darauf hin, dass der Bürgermeister kein Antragsrecht auf Ausschluss der Öffentlichkeit zusteht. Sie habe jedoch das Recht, darauf hinzuweisen, dass die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden sollte.

Stadtverordnete Stumpf äußert daraufhin, dass die Frist zur Einreichung der Anträge nicht gewahrt wäre, wenn jetzt ein anderer den Antrag stellen würde.

Stadtverordnetenvorsteher Widauer teilt mit, dass er nun über den Antrag abstimmen lassen wird.

Stadtverordnete Stumpf erwidert, dass sie und Herr Hisserich dagegen dann Klage erheben werden.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, zu dem Tagesordnungspunkt die Öffentlichkeit auszuschließen.

Abstimmungsergebnis:

(19 Anwesende) mit 10 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen beschlossen

Die Öffentlichkeit wird durch den Schriftführer vor dem Sitzungssaal über den Beschluss zur nichtöffentlichen Sitzung informiert. Bürgermeisterin Claudia Blum informiert anhand einer Präsentation ausführlich über die Angelegenheit. Die Angelegenheit soll nach Eintreffen einer fehlenden Stellungnahme weiter beraten werden.

Keine Beschlussfassung

Schluss der Sitzung:
23.00 Uhr

Entschädigungssatzung der Stadt Homberg (Ohm)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) hat in ihrer Sitzung am 13.11.2018 beschlossen, § 3 Absätze 1 und 8 der Entschädigungssatzung wie folgt zu ändern, § 3 einen neuen Absatz 10 hinzuzufügen sowie § 4 Absatz 4 wie folgt zu ändern:

§ 3

Aufwandsentschädigungen

- (1) Ehrenamtlich Tätigen wird neben dem Ersatz des Verdienstausfalles und der Fahrtkosten pro Sitzung oder Tätigkeit in der Stadtverordnetenversammlung folgende Aufwandsentschädigung gewährt:
- | | |
|----------------------------------|-----------------------------------|
| Stadtverordnete erhalten | 10,-- Euro pro Sitzung, |
| Stadtträte/-rätinnen erhalten | 10,-- Euro pro Sitzung, |
| der/die Schriftführer/-in erhält | 10,-- Euro pro Sitzung, |
| Ortsbeiratsmitglieder erhalten | 5,-- Euro pro öffentliche Sitzung |
- (max. 6 Sitzungen pro Jahr),
Kommissionsmitglieder
(Mandatsträger/-innen und sachkundige Bürger/innen)
- | | |
|--|-----------------------------|
| | 5,-- Euro pro Sitzung |
| | (max. 8 Sitzungen pro Jahr) |
- Seniorenbeiratsmitglieder
- | | |
|--|-----------------------------|
| | 5,-- Euro pro Sitzung |
| | (max. 8 Sitzungen pro Jahr) |
- (8) Die Bestückung der Mitteilungs- und Aushangkästen der Stadt Homberg (Ohm) durch ehrenamtlich Tätige wird mit 24,-- Euro pro Kasten und Jahr entschädigt.
- (10) Gemeindebediensteten wird abweichend von Abs. 1 für die Schriftführertätigkeit die Arbeitszeit gutgeschrieben und keine Aufwandsentschädigung gewährt.

§ 4

Fraktionsitzungen

- (4) Den Fraktionen wird zur Abgeltung von Sachausgaben eine Jahrespauschale in Höhe von 50,-- Euro sowie pro Stadtverordnete/n 10,00 € gewährt.

Homberg (Ohm), den 14.11.2018

*Der Magistrat der Stadt
Homberg (Ohm)
Claudia Blum
Bürgermeisterin*

Hundesteuersatzung der Stadt Homberg (Ohm)

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung i. d. F. der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2014 (GVBl. S. 178), der §§ 1, 2 und 7 des Gesetzes über kommunale Abgaben in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. 2013, 134) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) in ihrer Sitzung am 13.06.2018 nachfolgende Hundesteuersatzung beschlossen:

§ 1

Steuergegenstand

Gegenstand der Steuer ist das Halten von Hunden durch natürliche Personen im Stadtgebiet.

§ 2

Steuerpflicht und Haftung

- (1) Steuerschuldnerin oder Steuerschuldner ist die Halterin oder der Halter eines Hundes.
- (2) Hundehalterin oder Hundehalter ist, wer einen Hund im eigenen Interesse oder im Interesse eines Haushaltsangehörigen im eigenen Haushalt aufnimmt.
Als Halterin oder Halter gilt auch, wer einen Hund länger als zwei Monate gepflegt, untergebracht oder auf Probe oder zum Anlernen gehalten hat.
- (3) Alle in einen Haushalt aufgenommenen Hunde gelten als von ihren Halterinnen oder Haltern gemeinsam gehalten.
- (4) Halten mehrere Personen gemeinschaftlich einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner der Steuer.

§ 3

Entstehung und Ende der Steuerpflicht

- (1) Die Steuerpflicht entsteht mit dem 1. des Monats, in dem ein Hund in einen Haushalt aufgenommen wird. Bei Hunden, die der Halterin oder dem Halter durch Geburt von einer von ihr oder von ihm gehaltenen Hündin zuwachsen, beginnt die Steuerpflicht mit dem 1. des Monats, in dem der Hund drei Monate alt wird. In den Fällen des § 2 Abs. 2 Satz 2 beginnt die Steuerpflicht mit dem 1. des Monats, in dem der Zeitraum von zwei Monaten überschritten worden ist.
- (2) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet wird.

§ 4

Erhebungszeitraum, Entstehung der Steuer

- (1) Die Steuer wird als Jahressteuer erhoben. Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr.
- (2) Entsteht oder endet die Steuerpflicht im Laufe eines Kalenderjahres, so ist die Steuer anteilmäßig auf volle Monate zu berechnen.

§ 5

Steuersatz

- (1) Die Steuer beträgt jährlich ab 01.01.2019

für den ersten Hund	72,00 Euro,
für den zweiten Hund	96,00 Euro,
für den dritten und jeden weiteren Hund	120,00 Euro

- (2) Hunde, für die Steuerbefreiung nach § 6 gewährt wird, sind bei der Berechnung der Anzahl der Hunde nicht anzusetzen. Hunde, für die Steuerermäßigung nach § 7 gewährt wird, gelten als erste Hunde.
- (3) Abweichend von Abs. 1 beträgt die Steuer für einen gefährlichen Hund jährlich 600,-- Euro.
- (4) Als gefährliche Hunde gelten:
- Hunde, die durch Zucht, Haltung, Ausbildung oder Abrichtung eine über das natürliche Maß hinausgehende Kampfbereitschaft, Angriffslust, Schärfe oder eine andere in ihren Wirkungen vergleichbare, mensch- oder tiergefährdende Eigenschaft besitzen,
 - Hunde, die einen Menschen gebissen oder in Gefahr drohender Weise angesprungen haben, sofern dies nicht aus begründetem Anlass geschah,
 - Hunde, die ein anderes Tier durch Biss geschädigt haben, ohne selbst angegriffen worden zu sein, oder die einen anderen Hund trotz dessen erkennbarer artüblicher Unterwerfungsgestik gebissen haben,
 - Hunde, die durch ihr Verhalten gezeigt haben, dass sie unkontrolliert andere Tiere hetzen oder reißen, oder
 - aufgrund ihres Verhaltens die Annahme rechtfertigen, dass sie Menschen oder Tiere ohne begründeten Anlass beißen.
- (5) Solche gefährlichen Hunde sind insbesondere Hunde folgender Rassen und Gruppen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden:

- Pitbull-Terrier oder American Pitbull Terrier,
- American Staffordshire-Terrier oder Staffordshire Terrier,
- Staffordshire-Bullterrier,
- Bullterrier,
- American Bulldog,
- Dogo Argentino,
- Kangal (Karabash),
- Kaukasischer Owtscharka und
- Rottweiler; dies gilt nicht, soweit Hunde dieser Rasse schon vor dem 31.12.2008 gehalten wurden oder Nachkömmlinge dieser Rasse am 31.12.2008 bereits erzeugt waren und ihre Haltung durch die Halterin oder den Halter bis spätestens 30.06.2009 bei dem Bürgermeister der Stadt Homberg (Ohm) als örtlicher Ordnungsbehörde schriftlich angezeigt worden ist.

§ 6

Steuerbefreiungen

- (1) Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für Hunde, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe blinder, tauber oder sonst hilfloser Personen dienen.
Sonst hilflose Personen sind solche Personen, die einen Schwerbehindertenausweis mit den Merkzeichen „B“, „BL“, „aG“ oder „H“ besitzen.
- (2) Steuerbefreiung wird auf Antrag auch gewährt für
- Gebrauchshunde in der erforderlichen Anzahl, welche ausschließlich für die Bewachung von Herden verwendet werden.
 - Hunde, die in Einrichtungen von Tierschutz- oder ähnlichen Vereinen vorübergehend untergebracht sind.
 - Hunde, die von ihren Halterinnen oder Haltern aus einem Tierheim erworben wurden, bis zum Ende des auf das Jahr des Erwerbs folgenden Kalenderjahres.

§ 7

Steuerermäßigung

- (1) Die Steuer ist auf Antrag der oder des Steuerpflichtigen auf 50 v. H. des für die Stadt geltenden Steuersatzes zu ermäßigen für
- Hunde die zur Bewachung von bewohnten Gebäuden oder landwirtschaftlichen Anwesen benötigt werden, welche von dem nächsten bewohnten Gebäude mehr als 200 Meter entfernt liegen;
 - Hunde, die als Melde-, Sanitäts- oder Schutzhunde verwendet werden und welche die dafür vorgesehene Prüfung vor Leistungsprüfern eines von der Stadt anerkannten Vereins oder Verbandes mit Erfolg abgelegt haben; die Ablegung der Prüfung ist durch Vorlage eines Prüfungszeugnisses nachzuweisen und die Verwendung des Hundes in geeigneter Weise glaubhaft zu machen. Die Anerkennung des Vereins oder Verbandes erfolgt auf Antrag, wenn glaubhaft gemacht wird, dass die antragstellende Vereinigung über hinreichende Sachkunde und Zuverlässigkeit für die Durchführung der Leistungsprüfung verfügt.

- (2) Für Empfängerinnen oder Empfänger von Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem SGB II und diesen einkommensmäßig gleichstehende Personen wird die Steuer für den ersten Hund auf Antrag auf 50 v. H. des Steuersatzes ermäßigt.

§ 8

Allgemeine Voraussetzungen für Steuervergünstigungen

Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung wird nur gewährt, wenn

1. die Hunde keine gefährlichen Hunde im Sinne dieser Satzung sind,
2. die Hunde, für welche die Steuervergünstigung in Anspruch genommen wird, für den angegebenen Verwendungszweck hinlänglich geeignet sind,
3. die Hunde entsprechend den Erfordernissen des Tierschutzes gehalten werden.

§ 9

Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Steuer wird für ein Kalenderjahr oder - wenn die Steuerpflicht erst während des Kalenderjahres beginnt - für den Rest des Kalenderjahres festgesetzt.
- (2) Die Steuer wird bei der erstmaligen Festsetzung einen Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheides, im Übrigen jeweils zum 01. Juli eines Kalenderjahres mit dem Jahresbetrag fällig. Auf Antrag können abweichende Fälligkeiten festgelegt werden.

§ 10

Meldepflicht

- (1) Die Hundehalterin oder der Hundehalter ist verpflichtet, einen Hund innerhalb von zwei Wochen nach der Aufnahme oder - wenn der Hund ihr oder ihm durch Geburt von einer von ihr oder ihm gehaltenen Hündin zugewachsen ist - innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Hund drei Monate alt geworden ist, bei der Stadt unter Angabe der Rasse und der Abstammung des Tieres schriftlich anzumelden. In den Fällen des § 2 Abs. 2 Satz 2 muss die Anmeldung innerhalb von zwei Wochen nach dem Tage, an dem der Zeitraum von zwei Monaten überschritten worden ist, erfolgen.
- (2) Endet die Hundehaltung oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist dies der Stadt innerhalb von zwei Wochen anzuzeigen.
- (3) Wird ein Hund veräußert, so sind mit der Anzeige nach Abs. 2 Name und Anschrift der Erwerberin oder des Erwerbers anzugeben.

§ 11

Hundesteuermarken

- (1) Für jeden angemeldeten Hund, dessen Haltung im Stadtgebiet angezeigt wurde, wird eine Hundesteuermarke, die Eigentum der Stadt bleibt, ausgegeben.
- (2) Die Hundesteuermarken bleiben für die Dauer der Hundehaltung gültig.
- (3) Die Hundehalterin oder der Hundehalter hat die von ihr oder ihm gehaltenen Hunde mit einer gültigen und sichtbaren Hundesteuermarke zu versehen.
- (4) Endet eine Hundehaltung, so ist die Steuermarke mit der Anzeige über die Beendigung der Hundehaltung innerhalb von zwei Wochen an die Stadt zurückzugeben.
- (5) Bei Verlust einer Hundesteuermarke wird der Halterin oder dem Halter eine Ersatzmarke gegen eine Gebühr ausgehändigt. Dasselbe gilt für den Ersatz einer unbrauchbar gewordenen Hundesteuermarke; die unbrauchbar gewordene Hundesteuermarke ist zurückzugeben. Wird eine in Verlust geratene Hundesteuermarke wieder aufgefunden, ist die wiedergefundene Marke unverzüglich an die Stadt zurückzugeben.

§ 12

Steueraufsicht

- (1) Auf die Steuerschuldner finden die Vorschriften der Abgabenordnung über die Außenprüfung entsprechende Anwendung.
- (2) Die Stadt ist befugt, die Angaben des zur Auskunft Verpflichteten in seinen Geschäftsbüchern und sonstigen Unterlagen nachzuprüfen.
- (3) Der Magistrat kann allgemeine Aufnahmen des Hundebesandes anordnen.

§ 13

Hundebestandsaufnahme

- (1) Der Magistrat kann zur Sicherung der Gleichmäßigkeit der Erhebung der Hundesteuer im zeitlichen Abstand von nicht weniger als zwei Jahren allgemeine Erhebungen des Hundebesandes (Hundebestandsaufnahme) anordnen. Der Magistrat weist vor Durchführung öffentlich in geeigneter Form auf die Hundebestandsaufnahme hin.
- (2) Die Stadt kann sich zur Durchführung der Hundebestandsaufnahme Dritter bedienen, wenn der Magistrat dies anordnet. § 4 des Hessischen Datenschutzgesetzes in der Fassung vom 7. 1. 1999 (GVBl. I S. 98), geändert durch Gesetz vom 20. Mai 2011 (GVBl. I S. 208) gilt entsprechend.
- (3) Grundstückseigentümer, Haushaltsvorstände und deren Stellvertreter sind verpflichtet, den Beauftragten der Stadt auf Nachfrage über die auf dem Grundstück, im Haushalt oder Betrieb gehaltenen Hunde und deren Halter wahrheitsgemäß Auskunft zu erteilen (§ 4 Abs. 1 Nr. 3a KAG in Verbindung mit § 93 AO). Zur wahrheitsgemäßen Auskunftserteilung ist auch der Hundehalter verpflichtet.

- (4) Bei Durchführung von Hundebestandsaufnahmen sind die Grundstückseigentümer, Haushaltsvorstände sowie deren Stellvertreter zur wahrheitsgemäßen Ausfüllung der ihnen vom Steueramt übersandten Nachweisungen innerhalb der vorgeschriebenen Fristen verpflichtet (§ 4 Abs. 1 Nr. 3a KAG in Verbindung mit § 93 AO).
- (5) Durch das Ausfüllen der Fragebögen oder die mündliche Auskunftserteilung wird die Verpflichtung zur An- und Abmeldung nach § 10 nicht berührt.

§ 14

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen
 - § 6 der Satzung falsche Angaben zur Erlangung der Steuerbefreiung macht;
 - § 7 der Satzung falsche Angaben zur Erlangung der Steuerermäßigung macht;
 - § 8 der Satzung falsche Angaben zur Erlangung der Steuerbefreiung oder -ermäßigung macht;
 - § 10 der Satzung gegen die Meldepflicht verstößt oder Auskünfte hierzu verweigert;
 - § 11 der Satzung Steuermarken missbräuchlich verwendet, diese an Dritte weitergibt oder falsche Angaben zur Erlangung einer Ersatzsteuermarke macht.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von 50,00 € bis 1.000,00 € geahndet werden. Die Geldbuße soll den wirtschaftlichen Vorteil, den die Hundehalterin oder der Hundehalter aus der Ordnungswidrigkeit gezogen hat, übersteigen.
- (3) Das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten in der jeweils gelten Fassung findet Anwendung; zuständige Verwaltungsbehörde ist der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm).

§ 15

Übergangsvorschrift

Die im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Satzung bei der Stadt bereits angemeldeten Hunde gelten als angemeldet im Sinne des § 10 Abs. 1.

§ 16

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2019 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hundesteuerersatzung vom 14.12.1998 in der Fassung vom 07.04.2009 außer Kraft. Homberg (Ohm), den 14.11.2018

Der Magistrat der Stadt
Homberg (Ohm)
Claudia Blum
Bürgermeisterin

Öffnungs- und Sprechzeiten

Öffnungszeiten „Museum im Alten Brauhaus“

Brauhausgasse
Sonntags
oder nach Vereinbarung unter
15.00 bis 17.00 Uhr
Tel.: 06633/184-31 oder 7505

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft. Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3
zuständig für Homberg (Ohm) 91 10 400

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod 96 07 0

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod 75 22

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden 51 46

Schiedsmann
Klaus Kirbach
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter: 06633/7849

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtag des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:

Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm). Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Seniorenbeirat der Stadt Homberg (Ohm)

Sie haben Fragen, Anregungen und Wünsche?

Die Mitglieder des Seniorenbeirates stehen Ihnen unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung:

Vorsitzender Dr. Manfred Vogel Tel.: 06633 - 392
stv. Vorsitzende Charlotte Pohl Tel.: 06633 - 7557
Sieglinde Seibert-Vieh Tel.: 06633 - 6391
Ingrid Swoboda Tel.: 06633 - 7446
E-Mail: seniorenbeirat@homberg.de

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek (Gesamtschule, Hochstraße):

Dienstags von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwochs von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Freitags von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Öffnungszeiten der Kleiderkammer im Familienzentrum Homberg (Ohm):

Dienstags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr.

An gesetzlichen Feiertagen bleibt die Kleiderkammer geschlossen. Neben Kleidung, Schuhen, Rucksäcken, Koffern, und Sporttaschen finden sich dort auch noch viele andere Gebrauchsgegenstände (Spiele, Geschirr ...).

Die Kleiderkammer lebt von Spenden, die herzlichst angenommen werden. Die Spenden sollten funktionsfähig sowie in sauberem und tragfähigem Zustand sein. Eine Auflistung der benötigten Dinge findet sich auf der Homepage des Familienzentrums (www.familienzentrum-homberg-ohm.de). Wir freuen uns, Sie während der Öffnungszeiten begrüßen zu dürfen.

Abgabe bitte nach vorheriger Absprache. Die Garderobe ist jedoch für Nehmer nicht völlig kostenlos. Es wird um eine geringe Spende gebeten. Rückfragen bitte unter E-Mail: cenders@homberg.de oder Tel.: 06633 - 184 42



Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.

Die Annahme erfolgt kostenfrei.

Informationen zur Müllentsorgung: Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Gelbe Tonne:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Biomülltonnen:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Papiertonnen:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;
Sperrmüllabfuhr:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:

Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis

Am Graben 96

36341 Lauterbach

Per Fax (06641/9671-20)

Per E-Mail: [info\[at\]zav-online.de](mailto:info[at]zav-online.de)

Per Online-Formular

oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr - 15:30 Uhr sowie Freitags von 09:30 Uhr - 12:00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.

Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung

von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am **Feuerwehrstützpunkt**, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

nur zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.

Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammmlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte

06631 / 96 41 70

Wiederverwertbare Gebraucht Möbel

06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten **neutrale, unabhängige und kostenlose** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.

Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.

Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.

Ansprechpartnerinnen

Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,

monique.abel@vogelsbergkreis.de

Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,

sabine.leskien@vogelsbergkreis.de

Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Andreas Georg von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.

Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.

Kontakt: E-Mail: schutzmann-homberg@polizei.hessen.de, Tel.: 06631/974-0

Thouaréabend am 29. November 2018 um 19.00 Uhr

im MGH Ober-Ofleiden

Die diesjährige Jugendbegegnungsfahrt liegt nun schon einige Wochen zurück, am 29. November sollen die wunderbaren Eindrücke und Erlebnisse noch einmal hervorgeholt werden. Mit Fotos und Berichten wird das Programm der Woche, dessen eindeutiges Highlight der Besuch des Themenparks „Le Puy du Fou“ war, für alle Interessierten vorgestellt. Die Thouaré Kommission lädt ein, bei Getränken und kleinem Imbiss, am virtuellen Ausflug nach Thouaré und Umgebung teilzunehmen.



Rücksicht macht Wege breit

Seit vergangener Woche ist auf dem neuen Radweg zwischen Nieder-Ofleiden und Ober-Ofleiden in großen Buchstaben „Rücksicht macht Wege breit“ zu lesen und ein Radfahrer und ein Traktor zu sehen, die sich begrüßen und mit Sicherheitsabstand aneinander vorbei fahren.

„Der Radweg darf auch landwirtschaftlich genutzt werden und die Piktogramme sollen für ein rücksichtsvolles Miteinander auf gemeinschaftlich genutzten Wegen werben“, so Bürgermeisterin Claudia Blum. Initiatoren waren die Landwirte Jürgen Hochgrebe aus Nieder-Ofleiden und Markus Becker aus Ober-Ofleiden, die in Eigeninitiative die Schablonen vom Landkreis Marburg-Biedenkopf ausgeliehen haben. Die Landwirte berichten von Anfeindungen, denen sie auf ihren Schleppern ausgesetzt sind und wollen damit zeigen, dass auf den kombinierten Wirtschafts- und Radwegen ein friedliches Nebeneinander möglich ist, wenn jeder ein bisschen Rücksicht übt. „Sicher gibt es den ein oder anderen Landwirt, der sich durch Radfahrer gestört fühlt und umgekehrt gibt es Radfahrer, die meinen, dass die Landwirte zu Unrecht den Weg nutzen. Mit dieser Aktion wollen wir für mehr Verständnis werben. In unserem Nachbarkreis sind die Erfahrungen mit den Piktogrammen sehr gut“, berichtet Claudia Blum, „daher sollen weitere Markierungen auf Wirtschaftswegen, die auch als Radwege genutzt werden, aufgebracht werden“.

In der wunderschönen aber gleichzeitig auch landwirtschaftlich geprägten Umgebung Hombergs treffen verschiedene Interessen aufeinander, die sich auf solchen Wegen wie dem neuen Radweg begegnen. Landwirtschaftliche Flächen dienen der Produktion von hochwertigen Nahrungs- und Futtermitteln. Landwirte sind auf der Fahrt zu ihren Feldern, Radfahrer genießen ihre freie Zeit. Doch mit etwas gegenseitiger Rücksichtnahme können alle sicher unterwegs sein. Es ist wie die Aktion es formuliert: „Rücksicht macht Wege breit“ fasst Bürgermeisterin Blum zusammen. „Wenn beide Seiten etwas langsamer fahren und einander ausweichen, ist Platz für alle da.“



Traktor- und Radfahrer trafen sich mit Bürgermeisterin Blum (3. v. re) an der Schwarzen Brücke in Nieder-Ofleiden und demonstrierten Einigkeit.
© Haumann/Stadt Homberg (Ohm)



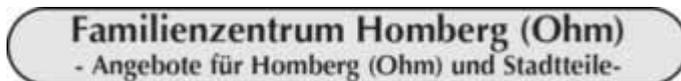
Das aufgesprühte Piktogramm auf dem neuen Radweg in Nieder-Ofleiden, © Haumann/Stadt Homberg (Ohm)



Wir gratulieren:

zum 80. Geburtstag am 26.11.2018
Herrn Richard Schleich
Homberg (Ohm)
Marktstr. 13

zum 80. Geburtstag am 27.11.2018
Herrn Lothar Opitz
Homberg (Ohm)
Herderstr. 7
Homberg (Ohm), 21.11.2018



Familienzentrum Homberg (Ohm)

Partner für jedes Alter und jede Lebenslage

Bürozeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstagnachmittag: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kontakt
Tel.: 06633 - 39 59 805, Fax: 06633 - 39 59 806,
E-Mail: cenders@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Di, Mi und Do von 8.30 - 12.00 Uhr sowie

Di und Do von 13.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr offenes Strickcafé

Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag

Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.

Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!



„HotSpot“
im Familienzentrum Homberg (Ohm) -

Öffnungszeiten des Jugendzentrums

dienstags von 14.00 -17.00 Uhr
und
freitags von 15.00 – 18.00 Uhr
(für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse)

Einladung zur Krabbelgruppe

Keine Lust mehr nur zu Hause zu sein?

Wir bieten Euch eine offene Gruppe, die zum gemeinsamen Spielen einlädt. Hier könnt Ihr Erfahrungen austauschen und sehen, wie sich Euer Kind in der Gruppe entwickelt.

Herzlich Willkommen sind Mamas, Papas, Großeltern und Kinder von 0-3 Jahren.

Wann? Immer dienstags von 9.30 - 11.00 Uhr
Wo? Saal des Familienzentrums Homberg (Ohm)

Informationen unter 06633-184 42 oder
Cenders @homberg.de



Frauenselbsthilfe nach Krebs

Treffen im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Sie möchten sich ungezwungen informieren, austauschen und gesellige Stunden verbringen?

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs trifft sich in lockerer Atmosphäre an jedem ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Familienzentrum Homberg (Ohm).

Gäste sind herzlich willkommen.

Begegnungscafé für Frauen

Frauen aller Nationen sind mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr in das Café des Familienzentrums Homberg (Ohm) eingeladen, um sich bei einem gemeinsamen Frühstück auszutauschen und kennen zu lernen.

Sollte ein Fahrdienst benötigt werden, bitten wir dies vorab im Familienzentrum unter Tel. 06633 - 184 42 oder cenders@homberg.de anzu-melden.

Strickcafé im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Im Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, können Neuanfänger und Geübte sich immer **dienstags** in lockerer Runde von **14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** zusammensetzen, um gemeinsam zu stricken, häkeln, sich auszutauschen oder einfach nur, um in angenehmer Atmosphäre einen Kaffee zu trinken.

Information unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de oder E-Mail: cenders@homberg.de

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten an und vermitteln:

- die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- die Sozialberatung
- die Familien- und Erziehungsberatung
- die Schwangerenkonfliktberatung

Facebook, Whatsapp und Co.

Wie findet an sich im Medienschwung zurecht? Wann und wie beeinflussen uns die sozialen Medien? Welche Chancen und Möglichkeiten offenbaren sich? Wie kann man sich aber auch schützen? Diese und viele weiteren Fragen sollen gemeinsam in der Veranstaltung beantwortet werden. Der Dozent vermittelt Ihnen einen spannenden und lehrreichen Eindruck in die Welt von facebook, whatsapp und Co.



Datum: Montag, der 26. November 2018

Uhrzeit: 19:00 - 21:00 Uhr

Ort: Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Straße 1

Anmeldungen bis zum 16. November 2018
unter der Email: aduerfeldt@homberg.de oder Tel: 06633 - 184 42
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Einladung zum Seniorennachmittag im Advent

Liebe Seniorinnen und
Senioren,

wir laden Sie herzlich zum Seniorennachmittag

**am 1. Sonntag im Advent,
dem 02. Dezember 2018,
um 14:30 Uhr,**

in die Stadthalle von Homberg
(Ohm) ein.

Zu einem gelungenen Programm tragen unter anderem Herr Pfarrer Schrag, der Spielmannszug von Homberg (Ohm), die Flötengruppe, die Kindertanzgruppe aus Schweinsberg und die Seniorentanzgruppe bei.

Wir sind sicher, dass auch dieser Seniorennachmittag im Advent Ihnen allen einige fröhliche Stunden bei Kaffee und Kuchen bescheren wird.

Das DRK bietet einen Fahrdienst an. Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 06633-184 42 oder E-Mail: cenders@homberg.de, wenn Sie eine Fahrgelegenheit benötigen.

Homberg (Ohm) im November 2018

Claudia Blum
Bürgermeisterin

Christiane Enders
Leiterin Familienzentrum



EUTB-VB Beratungsangebot in der Stadt Homberg/Ohm

Das nächste Beratungsangebot der „Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung“ Vogelsbergkreis (EUTB-VB) findet am **03.12.2018 von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr** im **Familienzentrum in Homberg, Frankfurter Str. 1**, statt.

Die Beratung bietet allen Menschen, die von Behinderung bedroht oder betroffen sind sowie deren Angehörigen ein unentgeltliches, individuelles und niedrigschwelliges Beratungsangebot.

Eine vorherige Terminvereinbarung unter 06631 802 6718, per E-Mail b.sommer@eutb-vb.de oder über unsere Homepage www.eutb-vb.de (Termine) erspart Ihnen Wartezeit.



Träger: Kompass Leben e.V., Pestalozzi Str. 1, 36358 Herbstein – Tel.: 06643 91853 0 – Fax: 06643 91853 451 – info@kompassleben.de – www.kompassleben.de

Adventsfrühstück

Am Sonntag, den 09.12.2018, lädt das Familienzentrum Homberg/Ohm zum gemütlichen Frühstück ein.

Uhrzeit: 9.30 – 11.30 Uhr

Erwachsene 8,00 € und

Kinder bis 6 Jahre 3,00 €



Wir freuen uns über Ihren Besuch

Anmeldungen unter E-Mail: cenders@homberg.de oder Tel: 06633/18442

**Essen ist ein Bedürfnis
Genießen ist eine Kunst**

(François Vi. Duc de La Rochefoucauld)

Wir laden herzlich an jedem letzten Mittwoch im Monat, von **12.00 - 14.00 Uhr**, zu einem gemeinsamen Mittagessen ein. Genießen Sie eine leckere Mahlzeit in geselliger Atmosphäre. Wir freuen uns auf Sie.

Menü für Mittwoch, den **28. November 2018**

Rouladen mit Soße, Knödeln, Rotkraut und Dessert 6,00 EUR.

Anmeldungen bis 26.11.2018 telefonisch unter 06633-184 42 oder per E-Mail: cenders@homberg.de

**HotSpot—Jugendzentrum Homberg (Ohm)
Wir suchen Dich!**

- Du bist volljährig
- Du möchtest gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeiten
- Du bist zuverlässig und hast Verantwortungsgefühl
- Du bist kreativ und hast Ideen
- Du hast dienstags ab 14:00 Uhr oder freitags ab 15:00 Uhr drei Stunden Zeit



Wir bieten:

- Raum für Deine Ideen
- Anerkennung mit einer Ehrenamtsauschale
- Planbare Zeiten
- ein nettes Team

Kontakt:

Familienzentrum Homberg (Ohm)
Frankfurter Straße 1 in 35315 Homberg
06633 - 184 42
aduerfeldt@homberg.de

Die Adventszeit im HotSpot

Dienstag 27. November 14:00 - 17:00 Uhr	Dienstag 4. Dezember 14:00 - 17:00 Uhr	Freitag 7. Dezember 15:00 - 18:00 Uhr	Dienstag 11. Dezember 14:00 - 17:00 Uhr	Freitag 14. Dezember 15:00 - 18:00 Uhr	Freitag 21. Dezember 15:00 - 18:00 Uhr
Fensterbilder und/oder Weihnachtskarten basteln	Kekshäuschen kreieren	Gemütlicher Filmnachmittag mit Plätzchen	Schneekugeln mit Fimo gestalten	Plätzchen backen und genießen	Gemütlicher Filmnachmittag mit Plätzchen
Ab 7 Jahren	Ab 7 Jahren	Ab 7 Jahren	Ab 7 Jahren	Ab 7 Jahren	Ab 11 Jahren
Mit Anmeldung aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl	Mit Anmeldung aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl	Kommt einfach vorbei :)	Mit Anmeldung aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl	Mit Anmeldung aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl	Kommt einfach vorbei :)
kostenfrei	kostenfrei	kostenfrei	kostenfrei	kostenfrei	kostenfrei

Anmeldungen sind möglich direkt im HotSpot, per Email an aduerfeldt@homberg.de oder Tel.: 06633-184 42. Ein zusätzliches Anmeldeformular gibt es unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de und muss ausgefüllt werden.





Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer

Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 21.11.2018

Born-Apotheke, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, Tel.: (06422) 1885

Ohm Apotheke, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590

Donnerstag, 22.11.2018

St.-Martin-Apotheke, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt, Tel. (06692) 919045

Rathaus-Apotheke, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325

Freitag, 23.11.2018

Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 92480

Samstag, 24.11.2018

Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037

Sonntag, 25.11.2018

Markt-Apotheke, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 6966

Montag, 26.11.2018

Alte Apotheke, Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm) Tel. (06633) 257

Abronsius-Apotheke, Schönbacher Straße 10 a, 35274 Großseelheim, Tel.: (06422) 4450

Dienstag, 27.11.2018

Stadt Apotheke, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf, Tel. (06635) 223

Mittwoch, 28.11.2018

Teich Apotheke, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter

Im Froschwasser 8,

35260 Stadtallendorf-Schweinsberg

Großtiere

06429/829105

Kleintiere

06429/1484

Tierärztin A. Sebald

Büßfelder Straße 11

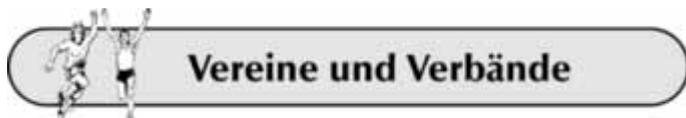
35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod

Groß- und Kleintiere

0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.

www.schutzambulanz-fulda.de

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde HombergDie Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **19.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.

Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:

06633-5876

06401/21308

06634-1449 (für Angehörige)

Nette Begegnung

Vier Chöre – eine Bühne

Frauenchor **Cantabella****Männerchor** DautpheGesangverein **Maulbach****Soundhaufen** Maulbach

Ltg. Uwe Henkhaus

Samstag, **24.11.2018** @ **18.30** Uhr

Bürgerhaus Dautphe

Eintritt 5,- €

Es fährt ein Bus von Homberg und wer Interesse hat kann sich bei Claudine Mäßer unter der Nummer 64054 oder Lotti Kehl 7007 melden.

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag

Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr

Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr

Ansprechpartner:

Luis Rieger, Tel.: 0157/54233543

Weitere Informationen unter

www.wuestenfuechse.de

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen den Weihnachtsfeiertagen ist für die Ausgabe 51 eine Vorverlegung notwendig.

Die letzte Ausgabe für das Jahr 2018 erscheint in der Woche 51, die erste Ausgabe für 2019 in der Woche 2.

Ausgabe 51/2018

Freitag, 14.12.2018, bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion



Freiwillige Feuerwehr Homberg

 Winterschulung 2018 - 2019		Aktuelle Themen KatS / PEN		UVV & Vorstellung digitale Pager			Absturzsicherung & BOS Funk - FMS		
		Montag 03. Dez.	Montag 10. Dez.	Montag 07. Jan.	Montag 14. Jan.	Freitag 18. Jan.	Montag 11. Feb.	Mittwoch 13. Feb.	Montag 18. Feb.
Ausbildungsort		Homberg	Homberg	Homberg	Maulbach	Deckenbach	Homberg	Homberg	Homberg
1	Appenrod		X		X				X
2	Bleidenrod	X		X			X		
3	Büßfeld	X				X	X		
4	Dannenrod		X		X				X
5	Deckenbach	X				X	X		
6	Erbenhausen		X		X		X		
7	Gontershausen		X	X				X	
8	Haarhausen	X		X				X	
9	Höingen	X				X	X		
10	Homberg	X		X					X
11	Maulbach	X			X			X	
12	Nieder-Ofleiden		X		X			X	
13	Ober-Ofleiden		X	X					X
14	Schadenbach		X			X		X	

Ausbildungsbeginn jeweils um 20:00 Uhr.
Einzelne Teilnehmer können selbstverständlich an Ausweichterminen teilnehmen.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
 Info: Tel.: 06633/5983.



Patchworkgruppe Homberg (Ohm)

Treffen
 24.11.2018 10:00-18:00 Uhr
 Ort: Familienzentrum Homberg (Ohm), Großer Saal
 Gäste sind herzlich willkommen!

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Erfolgreiches Wochenende für Büßfelder Mannschaften

Bezirksliga 1

TTG Büßfeld - TTG Mücke II **9 : 2**
 Ohne große Probleme erledigte man die Pflichtaufgabe gegen den Tabellenletzten der Bezirksliga 1. Die Gäste konnten einmal im Doppel und einmal im Einzel punkten, mehr war nicht drin.
Für Büßfeld spielte:
 Kräupl, J./Habermehl 1, Schönfelder / Beyer, M.1, Winkler, Ch./Schultheiß Kräupl, J. 2, Schönfelder 2, Habermehl 1, Beyer, M. 1, Winkler, Ch. 1, Schultheiß, J.

Kreisliga 1

TTG Schadenbach II - TTG Büßfeld II **1 : 9**
 Eine derbe Niederlage gab es für die Gastgeber im Lokalderby der Kreisliga 1.
 Beide Mannschaften hatten mit Aufstellungsproblemen zu kämpfen, wobei wohl die Büßfelder die stärkeren Ersatzleute stellen konnte. Lediglich das Doppel Becker/Völzing musste nach hart umkämpften 5 Sätzen den Ehrenpunkt für die Gastgeber zulassen.
Für Büßfeld spielte:
 Kräupl, K. Christ 1, Kraft/Reichel 1, Becker/Völzing
 Kräupl, K. 2, Christ 1, Kraft 1, Becker 1, Reichel 1, Völzing 1

2. Kreisklasse 1

TTG Büßfeld IV - SG Burkhardt **9 : 1**
 Die Gäste mühten sich zwar kräftig, aber sie kamen lediglich nur zu einem Punktgewinn. Gegen die Büßfelder Dominanz war kein Kraut gewachsen.
Für Büßfeld spielte:
 Beyer, N./Schultheiß 1, Schlosser/Räther 1, Seipp, A./Delibas, H.1
 Beyer, N. 2, Schultheiß, Schlosser 1, Räther 1, Seipp, A. 1, Delibas, H. 1



Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

TV Homberg Abt. Badminton

Hallo, Freunde des Badmintonsportes, wer hat Lust auf die schnellste Ballsportart der Welt? Der ist bei der Badminton- Abteilung in der Homberger Großsporthalle genau richtig und kann etwas für Konzentration und körperliche Fitness tun- und das in jedem Alter: von 7 bis 70 Jahre ist jeder gut aufgehoben!

Unsere Trainingszeiten sind:

Montag und Mittwoch

Jugendliche 18:45 - 20:15 Uhr
 Erwachsene 20:15 - 21:45 Uhr
 Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

3. Kreisklasse 1

TTG Schadenbach (Damen) - TTG Büßfeld VI 4:6

Gegen die spielerfahrenen Damen der TTG Schadenbach musste man sich schon gehörig anstrengen, damit am Ende ein Sieg für die Büßfelder dabei herauskam.

Matchwinner auf Seiten der TTGB war in diesem Spiel Jens Schmidt, der sowohl gegen Andrea Heidt als auch gegen Renate Rössner seine Einzel gewinnen konnte.

Für Büßfeld spielte:

Kehl /Schmidt, J. 1, Schmidt, S./Peter

Kehl 2, Schmidt, S. 1, Schmidt, J. 2, Peter, Ch.

Landfrauenverein Bleidenrod

Weihnachtsmarkt Limburg

Die Landfrauen Bleidenrod laden zu einem Besuch am Samstag den 01. Dezember 2018 nach Limburg zum stimmungsvollen Weihnachtsmarkt in der wunderschönen Altstadt ein.

Die Anreise dorthin erfolgt mit der Bahn ab Nieder-Gemünden. Abfahrt um 11:20 Uhr am Brunnen. Anmeldungen bei Doris Egyedy unter Tel. 06634/8779 bis 27.11.2018

Gäste sind uns wie immer herzlich willkommen.

Wir wünschen frohe Stunden zum Jahresabschluss und hoffen auf rege Teilnahme.

*Der Vorstand
Frau Dahmer*

VdK Büßfeld- Schadenbach

JHV VdK Ortsverband Büßfeld-Schadenbach zurzeit ohne Vorstand

Homburg-Büßfeld (eva). „Unsere Option ist es, weiter auf Suche zu gehen und im Frühjahr nochmal einen Neustart zu versuchen“, so der seitherige Vorsitzende des VdK Ortsverbandes Büßfeld-Schadenbach Ernst Walper. Denn obwohl er schon lange vorher angekündigt hatte, dass er und weitere Vorstandsmitglieder aus Altersgründen nicht mehr kandidieren werden, gelang es nicht, bei der Jahreshauptversammlung, die am Freitag im „Landgasthof Fleischhauer“ in Büßfeld stattfand, einen neuen Vorstand zu bilden.

Da es sich schon abzeichnete, dass es diesbezüglich Schwierigkeiten geben würde, hatte Ernst Walper die Mitglieder in der Einladung zur Jahreshauptversammlung um eine rege Beteiligung gebeten, „um doch noch eine Lösung zu finden“, wie er sagt.

Auch die Bemühungen, mit Unterstützung der Ehrenkordinatorin Ulrike Dörr-Schmidt, des VdK Bezirksverbandes Fulda, etwas in Richtung Mitarbeit im Vorstand bewegen zu können, war leider ohne Erfolg geblieben. Eine weitere Option, in Form einer Fusion mit dem VdK Ortsverband Burg-Gemünden, welcher die Mitglieder beider Ortsverbände positiv gegenüberstehen, wird unverständlicher Weise derzeit seitens der übergeordneten VdK-Verbände nicht gewünscht und unterstützt.

Dabei solle man bedenken, so Walper, dass allein im Vogelsberg schon mehrere Ortsverbände, die keinen Vorstand mehr bilden konnten, ihre Geschäftstätigkeiten an den Kreisverband abgegeben haben, so wie es jetzt auch der Ortsverband Büßfeld-Schadenbach tun wird.

Im Hinblick auf die Aktivitäten des Ortsverbandes im zurückliegenden Jahr, erwähnte Ernst Walper, neben den stattgefundenen Vorstandssitzungen, die Teilnahmen an den VdK- und Kreiskonferenzen sowie am VdK-Treffen, während des Hessentages im Juni in Korbach, den Grillnachmittag in der Grillhütte in Schadenbach sowie den Neujahrsempfang Anfang Januar.

Darüber hinaus hatte man kranken Mitgliedern Besuche abgestattet und Vereinsmitgliedern zu Geburtstagen und weiteren Jubiläen Glückwünsche überbracht und die Vorstandsmitglieder Gudrun Gemmer, Gudrun Röcker und Horst Simon hatten an einer Schulung von Dr. Monika Steinbring, Leiterin der VdK Bezirksgeschäftsstelle Fulda, teilgenommen.

Im weiteren Verlauf der Versammlung informierte Kassenführerin Brunhilde Walper über die Ein- und Ausgaben im letzten Jahr und über den aktuellen Kassenstand, worauf die Revisoren Otto Gemmer und Christel Erkel, die die Unterlagen geprüft hatten, eine korrekte Kassenführung bescheinigten.

Ernst Walper dankte abschließend allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit in all den Jahren und wies schon jetzt auf das große VdK-Treffen während des kommenden Hessentages, am 15. Juni, in Bad Hersfeld hin.

Ehrungen:

Für jeweils zehnjährige Mitgliedschaft wurden während der Versammlung Gudrun und Otto Gemmer, Max Moser und Gerlinde Werner geehrt. Ebenso gehören Neda Becker, Bernd Scholl und Jürgen Studniorz seit zehn Jahren dem VdK-Ortsverband an, waren aber aus verschiedenen Gründen bei der Versammlung nicht anwesend.

Besonderes Dankeschön an das Ehepaar Walper.

Im Namen aller Vereinsmitglieder dankten Reiner Loth und Reinhold Laub mit der Überreichung von Präsenten Brunhilde und Ernst Walper für ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement zum Wohle des Sozialverbandes VdK. Brunhilde Walper war 20 Jahre lang Kassenführerin und Ernst Walper 18 Jahre lang Vorsitzender des VdK Büßfeld-Schadenbach.

Sie hätten den Verein geprägt und ihnen sei es im Wesentlichen zu verdanken, dass der Ortsverband so lange habe attraktiv und aktiv bleiben können.



Als Dank und Anerkennung überreichen Reiner Loth (links) und Reinhold Laub (rechts) an Brunhilde und Ernst Walper für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit für den VdK, Blumen und ein Präsent in Form eines Gutscheines.



Mitglieder des seitherigen Vorstandes und für 10-jährige Mitgliedschaft geehrte VdK-Mitglieder: Von links: Reinhold Laub (Beisitzer) Gudrun Röcker (Frauenbeauftragte), Reiner Loth (Jugendbeauftragter), Max Moser, Gerlinde Werner, Gudrun Gemmer (Frauenbeauftragte) und Otto Gemmer, jeweils 10-jährige Mitgliedschaft sowie Brunhilde Walper (Rechnerin) und Vorsitzender Ernst Walper.

Posaunenchor Nieder-Ofleiden

Spaß am gemeinsamen Musizieren?

Ein Blechblasinstrument lernen?

Geselligkeit genießen?

Der Posaunenchor Nieder-Ofleiden freut sich über Jung und Alt.

Interessierte können unverbindlich zur Übungsstunde (Mittwochs ab 20:15 Uhr) oder zur Jungbläserausbildung (Mittwochs ab 18:00 Uhr) jeweils im alten DGH kommen. Wir freuen uns auf euch!

Informationen über Markus Lanz 06429-825646 oder Dirk Weber 06637-9185571

*Herzliche Grüße vom
Posaunenchor Nieder-Ofleiden*

Landfrauenverein Schadenbach

Adventsfrühstück

Liebe Landfrauen,

hiermit möchten wir Euch herzlich einladen zu unserem alljährlichen voradventlichen Frühstück im Familienzentrum in Homburg, am

Donnerstag, dem 29.11.2018, um 9.00 Uhr.

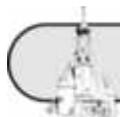
Wir treffen uns um 8.45 Uhr an der Bushaltestelle. Die Unkosten betragen ca. 9,00 EUR. Wir werden an diesem Morgen auch das Programm für den Adventsnachmittag am 09.12.2018 besprechen.

Der Vorstand

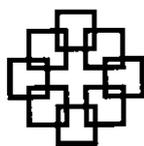
Landfrauenverein Maulbach

Treffen

Wir treffen uns nochmal am Mittwoch, den **21.11. um 18:00 Uhr** im ev. Gemeindehaus zum Lieder singen und zur letzten organisatorischen Absprache unseres Jubiläums.



Kirchliche Nachrichten



Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Buß- und Betttag, Mittwoch, 21. Nov.

19.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag für die Gemeinden in der Region in der Stadtkirche

Freitag, 23.11.

19.30 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg: Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 24.11.

16 - 18 Uhr Gospel-Revival, Chorprobe im Gemeindehaus

Ewigkeitssonntag, 25. November

10.00 Uhr Gottesdienst mit namentlicher Fürbitte für die Verstorbenen des Kirchenjahres und Feier des Hl. Abendmahles in der Stadtkirche

Montag, 26.11.

16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und

Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314

eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de

Homepage: www.kirche-homberg.de

www.facebook.com/Evangelische-Kirchengemeinde-Homberg-Ohm

Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann – auch bei der

Telefonseelsorge

0 800 - 111 0 111

0 800 - 111 0 222

Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Pfarramt Deckenbach

Buß- und Betttag Mittwoch, 21. Nov.

19 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag für die Gemeinden in der Region, in der Stadtkirche in Homberg

Donnerstag, 22. November

20.00 Uhr Posaunenchor im Gemeinderaum in Deckenbach

Samstag, 24. November

10.30 Uhr Krippenspielprobe in Deckenbach

16 Uhr Gospelprojekt, Gemeindehaus Homberg

Ewigkeitssonntag, 25. November

09.30 Uhr Gottesdienst mit namentlicher Fürbitte für die Verstorbenen des Kirchenjahres in Schadenbach

10.45 Uhr Gottesdienst mit namentlicher Fürbitte für die Verstorbenen des Kirchenjahres in Deckenbach

14.00 Uhr Gottesdienst mit namentlicher Fürbitte für die Verstorbenen des Kirchenjahres in Büßfeld

Die **Krippenspielpromen** in den einzelnen Gemeinden finden nach Absprache statt.

Unsere Bürozeiten

Das Pfarrbüro ist in der Regel dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Während der Bürozeiten ist unsere Gemeinsekretärin Viola Euler für Sie da. (Tel.: 06633 7736) Außerhalb der Bürozeiten ist Pfarrerin Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes 06633 / 314 erreichbar.

Familienanzeigen

selbst gestalten unter:
www.anzeigen.wittich.de

Evang. Kirchengemeinden Maulbach/Appenrod/Dannenrod

Mittwoch, 21. November

14 Uhr Herzliche Einladung zum **Café Sonnenschein** im Ev. Gemeindehaus. Lassen Sie uns bei Kaffee und Kuchen Nachmittag verbringen. Wir freuen uns besonders auf unseren Gast, Herrn Hauptkommissar Keller, der uns u.a. aufklärt über den „Enkeltrick“ und uns Tipps für die Seniorensicherheit gibt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

19.30 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag in Maulbach

Donnerstag, 22. November

19.30 Uhr Öffnungszeit der Bücherei über dem Kindergarten (Ausleihezeit bis 21.30 Uhr)

Sonntag, 25. November - Totensonntag-

9.30 Uhr Gottesdienst in Maulbach

11 Uhr Gottesdienst in Dannenrod

13 Uhr Gottesdienst in Appenrod

Die Gottesdienste werden von Sylvia Bräuning gehalten.

Dienstag, 27. November

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Vertretung

In dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte in der Zeit bis **zum 25.11. an Pfrin. Brigitte Schrag** (Tel.: 314).

Vom 26.11. bis zum 09.12. an Pfr. Frank Hammel (Tel. 06692-919005).

Pfarramt Maulbach

Pfarrer Alexander Starck

Tel.: 06633 / 453

Mobil: 0177 / 4597115

E-Mail: ev.pfarramt.maulbach@ekhn-net.de

Öffnungszeit des Pfarrbüros: Montag, 8.30 Uhr - 10.30 Uhr

Ev. Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Sonntag, 25. November Ewigkeitssonntag

09.15 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden mit namentlicher Fürbitte für die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres

10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Ofleiden mit namentlicher Fürbitte für die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres

14.00 Uhr Gottesdienst in Haarhausen mit namentlicher Fürbitte für die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres, anschließend Gedenkfeier auf dem Friedhof

Das Pfarrbüro ist am Donnerstag Vormittag besetzt, Tel. 06633/258. Herrn Pfarrer Janka erreichen Sie in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten unter der Tel. 06633/9113134



Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Caritas-Wintersammlung

Mit der Botschaft „**Weil spenden gut tut.**“ findet vom 26. November bis 6. Dezember 2018 die Caritas Wintersammlung des Bistums Mainz auch in unserer Pfarrgemeinde Johannes Paul II. statt.

Aus diesem Anlass bitten wir Sie um eine Spende zur Unterstützung der Caritas in unserer Gemeinde und der Arbeit des Caritasverbandes. Die Hälfte Ihrer Spende wird für die Arbeit des Caritasverbandes Gießen e.V. verwendet. Ein Schwerpunkt sind hier die Beratungsdienste, die die Caritas insbesondere zur Hilfe für Menschen in vielerlei Notlagen aufgebaut hat. Ihre Spende ermöglicht dem Caritasverband weiterhin für die Betroffenen kostenlos Beratung und Hilfe zu leisten. Die andere Hälfte Ihrer Spende dient der unbürokratischen Hilfe in existenziellen Notfällen im Bereich unserer Pfarrgemeinde und fördert unsere gemeindliche Caritasarbeit vor Ort.

Sie haben die Möglichkeit Ihre Spende im Rahmen einer Türkollekte am Samstag, den 1. bzw. Sonntag, den 2. Dezember. im Anschluss an die Gottesdienste abzugeben. Wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, geben Sie bitte die Spende mit einem entsprechenden Hinweis sowie Ihren Kontaktdaten in einen Briefumschlag. Auch können Sie zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros die Gelegenheit nutzen Ihre Spende dort persönlich abzugeben.

Möchten Sie eine Spende überweisen, so nutzen Sie bitte folgendes Konto:

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

VR Bank Hessenland eG

IBAN: DE61 5309 3200 0106 9289 27

Verwendungszweck: Caritas-Wintersammlung

Ein Einzahlungsbeleg wird bis zu 200 EURO von den Finanzämtern als steuermindernd anerkannt. Bei Beträgen darüber - und auf Wunsch auch bei kleineren Beträgen - schicken wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung zu. Nehmen Sie dazu bitte ebenfalls Kontakt mit dem Pfarrbüro auf.

Im Voraus sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende.

Wer macht mit beim Krippenspiel?

Liebe Kinder,

bald ist Advent und es geht auf das Weihnachtsfest zu. Am Heiligen Abend, dem 24. Dezember, feiern wir um 16.00 Uhr einen Gottesdienst für Familien mit Kindern in der Kirche St. Matthias in Homberg. Für diesen Gottesdienst ist ein Krippenspiel geplant, das uns die Geschichte von Weihnachten anschaulich erzählt.

Alle interessierten Kinder sind eingeladen das Krippenspiel für diesen Gottesdienst mitzugestalten und an den Proben teilzunehmen.

An diesen Terminen treffen wir uns zu den Proben für das Krippenspiel in der katholischen Kirche in Homberg:

Mittwoch, 05. Dezember von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr (Rollenverteilung)

Mittwoch, 12. Dezember von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 19. Dezember von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Gemeindeferentin Sonja Hiebing, 06633 911924.

Kirche „St. Matthias“ Homberg**Mittwoch, 21.11.**

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 22.11. Hl. Cäcilia

18.30 Uhr Gebetskreis

Sonntag, 25.11. Christkönigssonntag Hochfest

10.30 Uhr Eucharistiefeier

14.00 Uhr Taufe

**Kirche „Erscheinung des Herrn“
Nieder-Gemünden****Sonntag, 25.11. 33. Sonntag im Jahreskreis**

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf**Samstag, 24.11. Hl. Andreas Dung-Lac u. Gefährten**

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)

347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de. Die Pfarrsekretärinnen sind, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen erreichbar: Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch. Ursula Stiller am Freitag.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie

Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 776510,

Pfarradministrator Frank Blumers unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,

Kaplan Alexander Rothermel unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,

Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,

Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.

Gemeindeferentin Sonja Hiebing

ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 911924

zu erreichen und die Dekanatsreferentin

Hedwig Kluth unter (06631) 7765116.

Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen (0160) 95070432.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:

www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Evang. Pfarramt Ehringshausen**Mittwoch, 21.11. - Buß- u. Bettag-**

14.00 Uhr Frauenkreis Ehringshausen

14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod/Zeilbach

19.30 Uhr **Kirchspielgottesdienst** mit Feier des Hl. Abendmahls in Zeilbach, Pfr. Harsch**Donnerstag, 22.11.**

14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen

16.45 Uhr Musikschule Fröhlich in Ehringshausen

Samstag, 24.11.

09.30 Uhr Letztes Treffen des Lektorenkurs mit Propst Schmidt und Dekan Dr. Sauer in der Michaeliskirche in Ehringshausen

15.00 Uhr Kindergottesdienst-Nachmittag für Ehringshausen und Rülfenrod mit Vorstellung des Krippenspiels

Sonntag, 25.11. - Ewigkeitssonntag-

10.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in Ehringshausen, Pfr. Harsch

11.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in Rülfenrod, Pfr. Harsch

Montag, 26.11.

17.30 Uhr Musikschule Fröhlich in Ehringshausen

Mittwoch, 28.11.

14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod/Zeilbach

Samstag, 01.12.

15.00 Uhr 1. Probe Krippenspiel Ehringshausen/Rülfenrod in der Michaeliskirche Ehringshausen

Sonntag, 02.12. - 1. Advent -

16.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Präd. Reitz

17.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Präd. Reitz

Montag, 03.12.

17.30 Uhr Musikschule Fröhlich in Ehringshausen

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634-360

mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Ev. Katharinengemeinde Gemünden**Mittwoch, 21.11.18**

Nieder-Gemünden 17.00 Uhr

Begegnungskaffee mit den Flüchtlingen im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden, wir laden dazu recht herzlich ein!

Donnerstag, 22.11.18

Elpenrod 14.00 Uhr

Frauenkreis

Hainbach 14.00 Uhr

Frauenkreis

19.00 Uhr

offene Nähgruppe im ev. Gemeindehaus, alle Ausstattungsgegenstände sind selbst mitzubringen, Leitung: Elfsgard Anders

Sonntag, 25.11.18 Totensonntag

Bleidenrod 10.45 Uhr

Gottesdienst m. Fürbitten für die Verstorbenen

Burg-Gemünden 9.30 Uhr

Gottesdienst m. Fürbitten für die Verstorbenen

Elpenrod 10.45 Uhr

Gottesdienst mit Fürbitten für die Verstorbenen

Hainbach 14.30 Uhr

Andacht für die Verstorbenen auf dem Friedhof

Nieder-Gemünden 9.30 Uhr

Gottesdienst m. Fürbitten f. die Verstorbenen

15.00 Uhr

Andacht auf dem Friedhof mit dem Gesangverein

Otterbach 14.00 Uhr

Andacht für die Verstorbenen auf dem Friedhof

Montag, 26.11.18Burg-Gemünden 19.00 Uhr
ab 20.00 Uhr

Frauenchor „BuNiEIOt“ gemischter Chor in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden

- Anzeigen -



80

85

Ein herzliches Dankschön

sagen wir allen Gratulanten, die uns anlässlich unserer
Geburtstage mit Glückwünschen, Blumen, Geschenken
und Anrufen erfreut haben.

Meta und Karl Margolf

Deckenbach, im November 2018



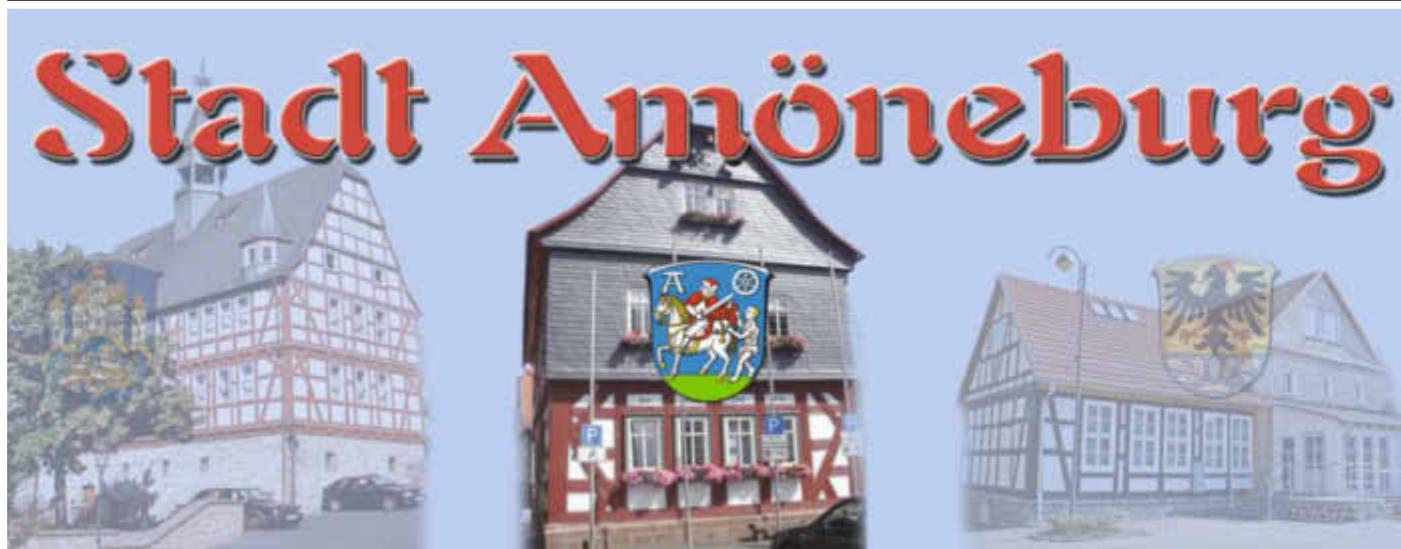
Vielen herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns anlässlich unserer
Diamantenen Hochzeit und
meines **80. Geburtstages**
mit zahlreichen Glückwünschen,
Blumen und Geschenken bedacht haben.
Wir haben uns sehr gefreut.

Herta und Konrad Oppr

Deckenbach, im Oktober 2018





Männergesangverein „Liederkranz 1876“ Mardorf

Einladung zum Liedertreff

Singen aus dem
Mardorfer Liederbuch
mit
Martin und Richard



für alle
Mardorfer/innen und Gäste

Bürgerhaus Mardorf
Freitag, 23. November 2018, 19.30 Uhr
Für das leibliche Wohl wird gesorgt



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung Ortsbeiratssitzung Roßdorf

Am Donnerstag, 22. November 2018 findet um 20:00 Uhr die 4. Sitzung des Ortsbeirats Roßdorf in der Sternstube Roßdorf statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verschiedenes
3. Genehmigung des Protokolls vom 30.08.2018
4. Festplatz Roßdorf-Ausbau
5. Dorfbrunnen Zedeborn/Sachstand
6. Ausweisung neuer Bauplätze
7. Bushaltestelle Lindenstraße/Versetzung
8. Torgartenstraße /Ausweisung als Einbahnstraße
9. Überquerungshilfe Lehmkaute
10. Mehrzweckhalle / Decken und Dusche
11. Ehrenpauschale
12. Anfrage Tankstelle im Gewerbegebiet Roßdorf
13. Terminabsprache aller örtlicher Vereine für 2019
14. Verschiedenes

Amöneburg, 01.11.2018

Mit freundlichen Grüßen

gez. Bieker
Ortsvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.

Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.

Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.

Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.

Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (**rufbereit rund um die Uhr**). Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden monatlich einmal Sprechstunden durchgeführt: Rüdigheim (Treffpunkt)

am ersten Montag im Monat von 15.30 bis 16.00 Uhr

Mardorf (Bürgerhaus Mardorf)

am ersten Dienstag im Monat von 15.30 bis 16.00 Uhr

Roßdorf (Mehrzweckhalle)

am ersten Mittwoch im Monat von 15.30 bis 16.00 Uhr

Erfurtshausen (Bürgerhaus)
am ersten Donnerstag im Monat von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Sefa Elmaci, Mittelgasse 2	06422/857472
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Winfried Bieker	
	Gerhart-Hauptmann-Straße 4	06424/2509
Rüdigheim	Bernhard Becker, Niederkleiner Straße 7,	06429/7515
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiehl, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann

Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg	06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau Kordula Hof, Kellmarkstraße 21, 35287 Amöneburg-Mardorf	06429/7677

Ortsgericht Amöneburg Der Ortsgerichtsvorsteher

Willi Krähling
Gerhart-Hauptmann-Straße 7
35287 Amöneburg-Roßdorf
Tel.: 06424/92060, Fax: 06424/92061
Mobil: 0175/1677304

Mail: info@wko-ag.de

Mail: willi.kraehling@t-online.de

Stellvertretende Ortsgerichtsvorsteherin

Ivonne Linne
Ernstbach 13
35287 Amöneburg-Erfurtshausen
Tel.: 06429/826428
Mobil: 0173/6730456

Mail: mail@artifex-bau.de

Sprechzeit nur nach Terminvereinbarung per E-Mail oder Telefon!

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg

Joachim Falk, Im Brück 3, Amöneburg Tel. 0152/34265212

Bürgerhaus Mardorf

Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399

Mehrzweckhalle Roßdorf

Frau Nicole Fuchs-Luzius, Zur Bornwiese 6a, 0152/54542201

Treffpunkt Rüdigheim

Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, 06429 / 8291285

TreffpunktRuedigheim@t-online.de

Bürgerhaus Erfurtshausen

Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974

„Gemeenshaus Mardorf“

Marburger Str. 2
Karin Schweißguth-Linne, Tel. 06429/576
Kellmarkstraße 17,
Email: gemeenshaus@gmx.de

Ansprechpartnerin Grillhütte Mardorf

Gertrud Ivo, 06429/6162
Steingarten 2, 35287 Amöneburg-Mardorf

Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im Bürgerhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechta-ge der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).

Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinstmengen-sammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage

Stausebach Tel. **06422/7442**
Montag bis Freitag 08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat 09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosen-schrott) bestückt.

Amöneburg

Parkplatz „Gollgarten“, K 30

Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)

Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Altkleider Fa. Eurocycle)

Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf

Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)

Hinter dem Bürgerhaus

Am Grillplatz

Roßdorf

Bei der Mehrzweckhalle

Am Sportplatz (Altkleider Fa. Eurocycle)

Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
 Erfurterhäusern
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
 Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
 von 07.00 -bis 13.00 Uhr
 und 15.00 bis 20.00 Uhr
 Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim
 Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag von 10.15 bis 11.15 Uhr
 Mittwoch von 19.30 bis 20.30 Uhr
 Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
 (im Kindergarten, Steinweg)

Öffnungszeiten:
 Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
 Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.

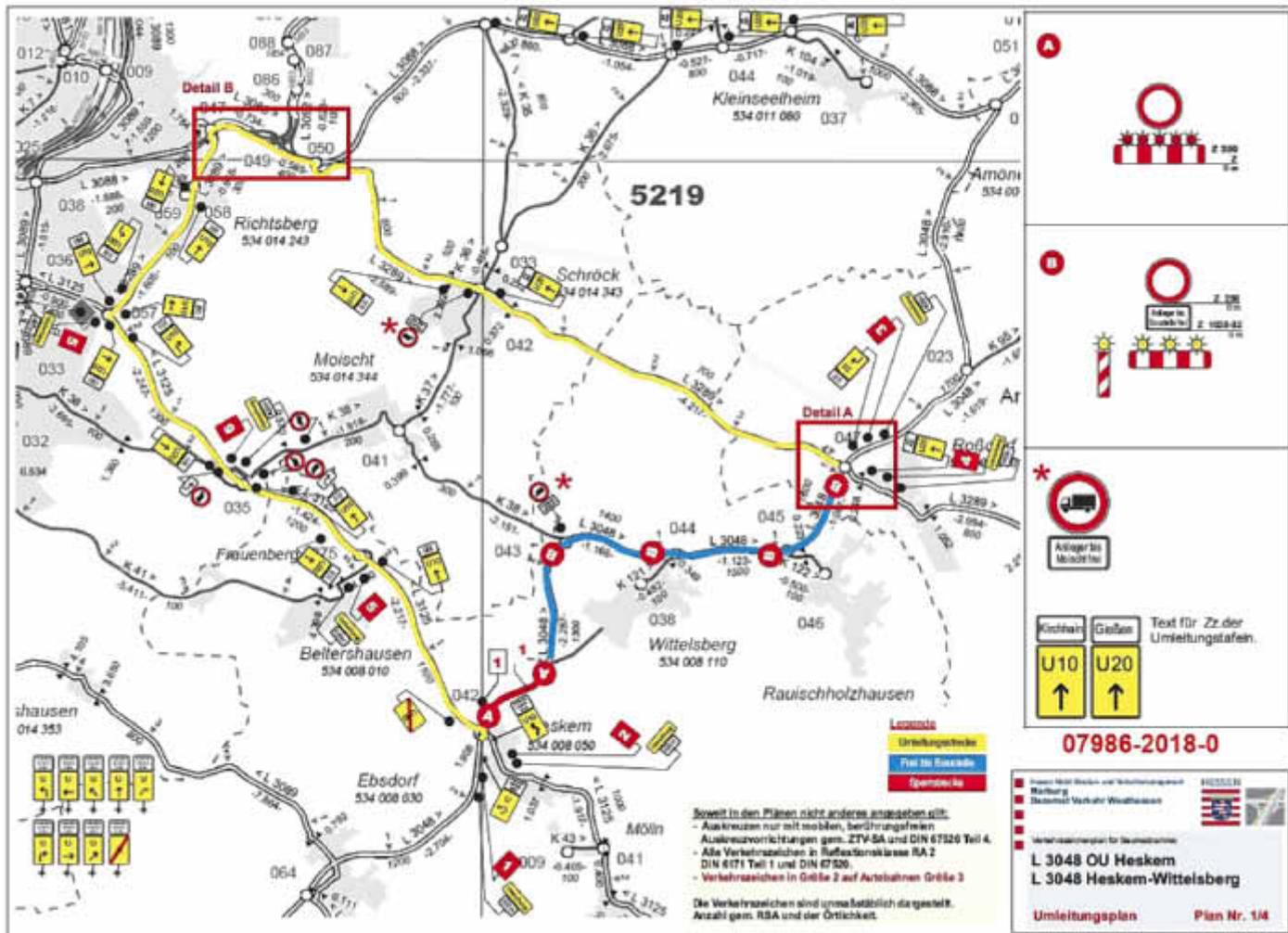
Telefonische Anmeldung unter:
06421/17699-34 und 17699-36
(Herr Sander und Frau Hilgenbrink)
 E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
 Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Museum Amöneburg macht Winterpause
 Das Museum Amöneburg mit Naturschutz-Informationszentrum macht Winterpause und ist daher für den allgemeinen Besuchsverkehr geschlossen und öffnet wieder im Frühjahr 2018.
 Für sonstige Fragen etc. steht die Museumsleitung,
 Frau Antje Pöschl,
 Tel. 06422/850384,
 E-Mail antje.poeschl@web.de, zur Verfügung.

Vollsperrung der Kindergartenstraße

Wegen der Montage der „Berliner Kissen“ ist die Kindergartenstraße am Montag, 19.11.2018 und Dienstag 20.11.2018 voll gesperrt. Die „Berliner Kissen“ sind eine quer zur Fahrtrichtung angeordnete bauliche Erhebung aus Kunststoff auf der Fahrbahn, die zu einer Geschwindigkeitsdämpfung führt und damit zur Verkehrsberuhigung beitragen soll. Die Montage erfolgt durch die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes. **Da es hier keine Wendemöglichkeiten gibt, werden die Eltern der Kindergartenkinder geben, den gesperrten Bereich nicht zu befahren.**

Vollsperrung der L 3048 in Richtung Gießen bis zum 29. November 2018 verlängert



Vollsperrung der L 3048 in Richtung Gießen bis zum 29. November 2018 verlängert Wegen Arbeiten an der Landesstraße 3048 zwischen Ebsdorfergrund Wittelsberg und Heskem ist dieser Streckenabschnitt nach Mitteilung von Hessen Mobil seit 08. Oktober voll gesperrt. Die Sperrung wurde jetzt bis zum 29.11.2018 verlängert. Die offizielle Umleitung erfolgt über Marburg.

Gut informiert durch Ihre **Heimat- und Bürgerzeitung**

Wasserzählerablesung 2018 in Amöneburg-Rüdigheim Zählerelbstablesung

Auch die Jahresabrechnung 2018 führt der ZMW wieder mit Hilfe der Selbstablesung der Wasserzähler durch.

Alle Kunden werden Mitte Dezember angeschrieben und gebeten, bis spätestens 31.12.2018 ihre Zählerstände abzulesen und uns unter der im Schreiben genannten Möglichkeiten zu übermitteln. Später eingehende Zählerstände können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bitte geben Sie nur die vollen Kubikmeter (SCHWARZE Zahlen) an. Die Nachkommastellen (rote Zahlen) werden nicht benötigt.

Die abgelesenen Zählerstände werden anhand Ihres gemeldeten Zählerstandes auf den Stichtag 31.12.2018 maschinell hochgerechnet. Daher kann es zu Abweichungen zwischen Ihrem abgelesenen Zählerstand und dem auf der Jahresabrechnung ausgewiesenen Zählerstand kommen.

Um eine reibungslose Jahresabrechnung zu ermöglichen, bitten wir um eine fristgerechte Rückmeldung.

Die Jahresabrechnung erhalten Sie voraussichtlich Ende Januar.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns schon heute!

Flügelradzähler



Ringkolbenzähler



Bitte den Zählerstand ohne Kommastellen eintragen!

Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke Gießen

Gesundheits- und Pflegestützpunkt West (Biedenkopf)

Offene Sprechstunden im Landratsamt, Kiesackerstr. 12, 35216 Biedenkopf

Dienstag und Mittwoch jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Telefon: 06461 79-3118, E-Mail: GSP-West@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)

Offene Sprechstunden im Rathaus/KreisJobCenter, Bahnhofstr. 2, 35260 Stadtallendorf

Dienstag 13:00 Uhr - 15:00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Telefon: 06428 447-2161, E-Mail: GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de



Bürgerverein

Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Marburger Str. 2 (Gemeenshaus), 35287 Amöneburg-Mardorf

Termine nach Vereinbarung

Tel. 06429/8291541



<http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/>

Müllabfuhrtermine

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, 24.11.2018, in Kirchhain (Festplatz), in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr abgegeben werden.

Papier

wird am Montag, 26.11.2018, in Amöneburg und Rüdigheim, am Dienstag, 27.11.2018, in Erfurtshausen und Mardorf und am Mittwoch, 28.11.2018, in Roßdorf, abgefahren.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/87333-0, anzumelden. Nächster Abholtermin: Montag, 26.11.2018.



Defibrillatoren in Amöneburg

In der Stiftschule St. Johann befinden sich 2 Defibrillatoren. Ein Gerät befindet sich im Benedikthaus, das ist das zweite Gebäude links, wenn man vom Marktplatz kommt. Das andere Gerät befindet sich im Rabanushaus, Ritterstraße 26.

Während der Schulstunden sind die Geräte im Notfall für alle Bürger zugänglich.

Ein weiterer Defibrillator befindet sich in Roßdorf, Lindenstraße. Das Gerät hängt in der VR-Bank und ist Tag und Nacht öffentlich zugänglich.

Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen sowie des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet

- Trägerunabhängige und **kostenlose Beratung** zu Pflege- und Hilfeangeboten sowie deren Finanzierung
- Unterstützung bei der Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen.

Offene Sprechstunden im Beratungszentrum (BIP), Am Grün 16, 35037 Marburg:

Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Pflegeberatung

Herr Dieter Kurth

Sozialberatung

Frau Astrid Fichte und Frau Andrea Gockel

Telefon: 06421 405-7401 oder 405-7402 Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de



BBA Bürgerbus Amöneburg

Der Bürgerbus Amöneburg verkehrt nur an Montagen. An Feiertagen findet kein Verkehr statt. Die Fahrten des Bürgerbusses Amöneburg können unentgeltlich genutzt werden.

Montag

Fahrtnummer	001	002	003	004
Amöneburg Steinweg (Kindergarten) □	9:00	10:15	11:30	12:35
- Marktplatz (Rathaus) □	9:04	10:19	11:34	12:39
- Steinweg (Edeka) □	9:08	10:23	11:38	12:43
Rüdighelm An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	9:12	10:27	11:42	12:47
Schweinsberg Marktplatz □	9:15	10:30	11:45	12:50
- Weidenhausen 4 (Arzt) □	9:17	10:32	11:47	12:52
Erfurthausen Hauptstraße (Bürgerhaus) □	9:23	10:38	11:53	12:58
- Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	9:25	10:40	11:55	13:00
Mardorf Homberger Straße (Aldi) □	9:30	10:45	12:00	13:05
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt) □	9:31	10:46	12:01	13:06
- Schwesternhaus □	9:32	10:47	12:02	13:07
Roßdorf Lindenstraße (Tegut) □	9:35	10:50	12:05	13:10
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	9:36	10:51	12:06	13:11
Raulscholzhausen Wittelsberger Straße (Arzt, Apotheke) □	9:40	10:55	12:10	
Kirchhain Ärztehaus □	9:50	11:05	12:20	
- Bahnhof □	9:53	11:08	12:23	
Amöneburg Parkplatz Edeka □	10:03	11:18	12:33	

□ = keine RMV-Haltestelle

Beruflich Neue Wege gehen mit der professionellen und kostenlosen Bildungsberatung „Plan To Go“ im Rathaus in Amöneburg

Sie wollen sich beruflich neu orientieren, möchten sich weiterbilden oder suchen den Job der wirklich zu Ihnen passt? Dann nutzen Sie die für Sie kostenlose Bildungsberatung von „Plan To Go“ von Arbeit und Bildung e.V. Wir suchen gemeinsam mit Ihnen nach der für Sie und zu Ihren Zielen passenden Weiterbildung und weisen Sie auf die vielfältigen bestehenden Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten hin. Sprechstunden vereinbaren Sie an folgenden Terminen (Vor Anmeldung notwendig!):

29.11.2018

20.12.2018

Jeweils zwischen 15:00 und 18:00 Uhr.

Kontakt und Terminvereinbarung

Esra Mitter Tel.: 06421-9636-0
E-Mail: mitter@arbeit-und-bildung.de

Christian Alggad Tel.: 06421-9636-0
E-Mail: alggad@arbeit-und-bildung.de

Plan To Go ist ein Projekt in der Region Marburger Land und wird aus Mitteln der EU und des Landes Hessen gefördert (LEADER/EPLR 2014-2020). Weiterführende Informationen unter: Plan To Go.

Herr Erich Braun aus Amöneburg feiert seinen 80sten Geburtstag

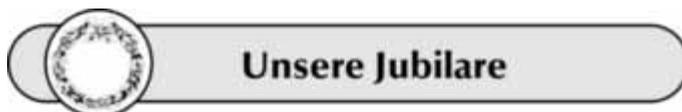


Am Samstag den 10. November feierte Herr Erich Braun aus Amöneburg seinen 80sten Geburtstag. Dazu hatte er vor allem seine nette Nachbarschaft des Hauses Am Bahnhof 14 zum Essen in den Kaiserpalast nach Marburg eingeladen.

Herr Braun ist in der Amöneburger Altstadt aufgewachsen und hat später etwa 40 Jahre lang in Kirchhain gelebt. Vor etwa zehn Jahren zog er zurück nach Amöneburg. Die Nachbarschaft im Mietshaus der Familie Kleinschmidt, das etwas abgesetzt an der Kreisstraße nach Mardorf steht, gefällt dem Jubilar sehr gut. Er nutzt für Unterstützungen im Alltag den Bürgerverein Leben und Altwerden und ist sehr glücklich, dass „seine“ engagierte Bürgerhelferin im gleichen Haus wohnt.

Von Mai bis Oktober zieht es das Geburtstagskind auf den Campingplatz nach Gemünden, wo er seit vielen Jahren Dauercamper ist. Dort genießt er die Ruhe und ist viel an der frischen Luft. Beruflich war Herr Braun im Baugewerbe als Maurer beschäftigt.

Wir wünschen dem Jubilar Alles Gute für das neue Lebensjahr!



Wir gratulieren zum Geburtstag in Amöneburg

Herrn Helmut Graff, Untergasse 9A,

am 27.11.

80 Jahre

in Mardorf

Frau Anna Dörr, Marburger Straße 4,

am 23.11.

70 Jahre

in Roßdorf

Frau Elisabeth Bieker, Waldstraße 23,

am 24.11.

85 Jahre

Wir wünschen allen Jubilaren für den weiteren Lebensweg viel Freude und Zufriedenheit, vor allem aber eine stabile Gesundheit.



Frau Regina Kräuter aus Mardorf feierte 93sten Geburtstag



Frau Regina Kräuter aus Mardorf konnte am 10. November bei bester Laune und guter Gesundheit auf 93 Lebensjahre zurück blicken. Die Jubilarin lebt mit ihrem Sohn und Familie im schönen Fachwerkhof im Ortskern von Mardorf.

Bürgermeister Michael Plettenberg und Mardorfs stellvertretende Ortsvorsteherin Hildegard Kräling überbrachten die Geburtstagsgrüße und Glückwünsche des Mardorfer Ortsbeirats und des Magistrats der Stadt Amöneburg an eine der letzten Trachtenträgerinnen im Ort.

Die Familie liegt Frau Kräuter sehr am Herzen, vor allem die Urenkelchen. In Kürze wird das siebte Urenkelchen das Licht der Welt erblicken. Unser Foto zeigt die Jubilarin mit Greta und Emil.

Wir wünschen Frau Kräuter alles Gute und Gottes Segen für das nächste Lebensjahr!

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.

Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16. April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg
am Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM)
Baldingerstraße
35043 Marburg

**Bundesweite Nummer
des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD): 116117**

Integrationsfachdienst IFD

**Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg
Berufsbegleitung**

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

**Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung,
Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme**

Telefonsprechstunde Montag bis Freitag **12.00 Uhr - 14.00 Uhr**
Tel. 06421/45577 **Fax: 06421/482424**
Mobil: 0172/3922297

Ihr Ansprechpartner: Frau Roder, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann

Tel. 06422/6903
0173/3043841

oder

AurA-Tagespflege

„Goldener Stern“, **Tel. 06424/964644**
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, **Fax 06424/964643**

DAHEIM - Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.

Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, **Tel. 06421/681171**
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, **Tel. 06422/1883**

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf **Tel. 112**
Krankentransporte **Tel. 06421/19222**

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:

Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.

Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Kirchliche Nachrichten



**Mardorf - St. Hubertus - Roßdorf - Mariä Geburt u. Johannes d. T.
Rüdighheim - St. Antonius d. E. - Erfurthausen - St. Michael**

Gottesdienstordnung

**Samstag, 24. November 2018 - Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und
Gefährten, Märtyrer (B)**

Kollekte: für die Kirchengemeinde (Rüdighheim), Heizung (Erfurthausen)

Amöneburg: 16.00 Uhr Segnungsgottesdienst für Trauernde
Rüdighheim: 17.30 Uhr Vorabendmesse
Verstorbene Ang. der Familien Schäfer und Tiemann/
Josef Bornträger und die Verstorbenen der Familien Hill und Bornträger/ Josef Schmitt (Jtg./) Heinrich Lang, Eltern und Geschwister/ Peter Lang und +Ang.

Erfurtshausen: 19.00 Uhr Vorabendmesse

Maria Auguste Schick (Jtg.)/ Anton Lang und +Ang./ Anna und Wilhelm Detscher/ Anna und Wilhelm Kräling/ Josef Pfeifer, Sohn, Schwiegereltern, lebende und +Ang.

Sonntag, 25. November 2018 - Christkönigssonntag (B)

Kollekte: für die Kirchengemeinde (Amöneburg, Mardorf, Roßdorf)

Mardorf: 09.00 Uhr Heilige Messe

2. Sterbeamt Anna Schick/ Pauline und Franz Rhiel (Jtg.)/ Marianne und Engelbert Schwate (Jtg.)/ Rudolf und Katharina Hof, lebende und +Ang./ Katharina und Johannes Josef Fischer und +Ang./ Ludwig Ried (Jtg.)/ Katharina Veronika Kräling/ Katharina Schick und Schwioger Tochter Elisabeth, lebende und +Ang./ Katharina Ivo und Enkelin Karin/ Josef und Katharina Schick (Schäfers)/ Helmut Rasztar/ Josef Ivo und Ang. sowie der Familie Orth

Amöneburg: 10.15 Uhr Heilige Messe

3. Sterbeamt Luise Gebhard/ Alfons Wachtel/ Walter Bien

Roßdorf: 10.30 Uhr Heilige Messe

3. Sterbeamt Heinrich Orth/ Georg Distler und alle armen Seelen/ Ewald Schüler und Eltern/ Lebende und Verstorbene der Familien Lauer und Bözius/ Heinrich und Maria Rhiel geb. Schüler, lebende und +Ang./ Paula Schüler/ Agnes Dörr, lebende und +Geschwister/ Konrad Preis und Ang./ zu Ehren der immerwährenden Hilfe/ Karl und Elisabeth Hofmann

Amöneburg: 18.00 Uhr Evensong - Der Evensong, ist ein abendliches Stundengebet. Diese Gottesdienstform lädt ein, in besonderer Weise mit Musik, Besinnung, Stille und Gebeten den Tag in Gemeinschaft und im Vertrauen mit Gott ausklingen zu lassen. Mitgestaltet wird dieser Abend von der Schola St. Hubertus, Mardorf, Chor und Schola St. Antonius, Rüdigheim und der Kirchenchor St. Johannes d. T. Amöneburg.

Herzliche Einladung an die gesamte Seelsorgeeinheit!

Mardorf: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Montag, 26. November 2018 - Hl. Konrad (975) und hl. Gebhard(995), Bischöfe

Rüdigheim: 14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 27. November 2018

Mardorf: 09.00 Uhr Heilige Messe

Peter Schick/ Franz Josef und Maria Katharina Fischer geb. Rhiel und +Ang./ Elisabeth Linne, Ehemann, Sohn Winfried und Enkelin Karin/ Regina und Franz Josef Kräuter und Sohn Karl

Amöneburg: 18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18:45 Uhr)

19.00 Uhr Heilige Messe

Margarete Lotter/ Verstorbene Mitglieder der Frauengemeinschaft Amöneburg

Roßdorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 28. November 2018

Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Rüdigheim: 19.00 Uhr Heilige Messe

Paul und Anna Vielhaber, Karl und Cäcilia Schneider und Sohn Alfred

Donnerstag, 29. November 2018

Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Roßdorf: 19.00 Uhr Heilige Messe

Heinrich (Jtg.) und Anton Braun, Eltern und +Ang./ Reinhold (Jtg.) und Heinrich Orth, Eltern und +Ang./ Katharina Fischer und +Ang./ Karl Ried

Freitag, 30. November 2018 - Hl. Andreas, Apostel

Mardorf: 18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Heilige Messe

Katharina Veronika Kräling/ Paul Schick, lebende und +Ang./ Alexander und Karoline Lauer und Sohn/ Wilhelm und Berta Bauer und Kinder

Samstag, 01. Dezember 2018

Kollekte: für die Kirchengemeinde (Rüdigheim, Erfurtshausen)

Roßdorf: 11.00 Uhr Taufe Lenja Malie Krug

Rüdigheim: 17.30 Uhr Vorabendmesse mitgestaltet vom Chor St. Antonius

Heinrich und Magdalena Dörr/ Paul (Jtg.) und Werner Kappel/ Heidemarie Stanzl und +Ang./ Maria Brand/ Aloys und Wolfgang Dörr und +Ang./ Elisabeth Sturm/ Alfred (Jtg.) und Veronika Feußner, Sohn Helmut (Jtg.), Therese Angela Wieber und alle Ang. der Familien Feußner, Wieber und Otte

Amöneburg: 18.00 Uhr Meditative Andacht

„Im Licht des Vertrauens“
in der Rabanushauskapelle

Erfurtshausen: 19.00 Uhr Vorabendmesse

2. Sterbeamt Ewald Zimmer/ Thekla Fischer und Ang./ Maria und Richard Luzius und +Ang.

Sonntag, 02. Dezember 2018 - 1. Adventssonntag (B)

Kollekte: für die Weihnachtsbeleuchtung (Amöneburg), Heizung (Mardorf, Roßdorf)

Mardorf: 09.00 Uhr Heilige Messe

Ludwig und Katharina Schick / Helmut Preis/ in einem besonderen Anliegen/ Wilhelmine Greb und +Ang./ Aloysius Schick und +Ang./ Franz und Maria Luzius und Sohn Heinrich/ Elisabeth und Joseph Krähling und Sohn Peter/ die Verlassenen und Vergessenen armen Seelen/ die Vermissten und Gefallenen beider Weltkriege

Amöneburg: 10.15 Uhr Heilige Messe mitgestaltet vom Kirchenchor Philipp Ruhl (Jtg.) und Eltern/ Elisabeth und Friedrich Weber und Gedenken an Sohn Hermann/ Fritz und Elisabeth Lachmann, Charlotte und Willi Schraub und +Ang./ Therese Reinhardt und Ang./ Marianne Zimmermann

Roßdorf: 10.30 Uhr Heilige Messe

Alois und Katharina Gondrum und +Ang./ Karl und Rosa Rhiel und +Ang./ zu Ehren der Gottes Mutter Maria zur Danksagung

Amöneburg: 18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen

Mardorf: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Info Pfarrämter

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg

Am Johannes 1, 35287 Amöneburg

Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194

E-Mail: sankt-johannes-amoeneburg@pfarrei.bistum-fulda.de

Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,

Dorfgraben 6, 35287 Mardorf

Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604

E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Seelsorgeteam

Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg

Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)

Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)

E-Mail: pfarrer.vogler@pastoral.bistum-fulda.de

Pater Lucjan Hozer, OFM, Biegenstr. 2, 35274 Kirchhain

Tel.: 06422/85529

E-Mail: p.lucjan.ofm@googlemail.com

Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain

Tel.: 06422/3540

E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de

Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg

Tel.: 06422/6338

E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de

Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg

Tel.: 06429/6143

E-Mail: lang.paul@t-online.de

Vertretung in seelsorgerischen Fällen:

Franziskanerpatres (Kirchhain) 06422/85529

Pfarrer Schött (Bauerbach) 06421/22356

**Evangelische Kirchengemeinde
Amöneburg**

**Wir laden ein zu den Gottesdiensten
im November**

21.11., Buß- und Bettag

Martin-Luther-Kirche 19.00 Pfr. Dr. Koch + Pfr. Dr. Kuhaupt

25.11. Ewigkeitssonntag

Amöneburg 11.00 Pfr. Wilhelm

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
Rauschholzhausen mit
Mardorf und Roßdorf**

Gottesdienst

Sonntag, 25.11. Letzter Sonntag des Kirchenjahres (Ewigkeitssonntag)

10:00 Uhr Gottesdienst

10:30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Wochenspruch

Lasst Eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. (Lukas 12,35)

Gemeindeveranstaltungen

Dienstag, 27.11.

15:30 Uhr Konfirmandenunterricht (Hauptkonfirmanden)

16:30 Uhr Konfirmandenunterricht (Vorkonfirmanden)

19:15 Uhr Flötenkreis

- Anzeige -

www.KragImmobilien.de

VERKAUFT zum Wunschpreis des Eigentümers haben wir diese Immobilie mit unserem einzigartigen Konzept der maximalen Nachfrage. Ihnen als Eigentümer bringt das bessere Ergebnisse als mit anderen Verkäufern oder als privatem Einzelverkäufer. Wenn Sie bestmöglich verkaufen wollen: **Wir bringen Ihnen den besten Käufer! Rufen Sie am besten gleich an!** Ihr lokaler Experte in Immobiliensachen: Jürgen Krag




06462-9148-0



 **Schulnachrichten**

Tag der offenen Tür
am Samstag, 01.12.2018
von 9.00 bis 13:00 Uhr

Herzliche Einladung an Viertklässler und ihre Eltern

- ⇒ **Unterricht in vielen Fächern**
- ⇒ **Schulführungen**
- ⇒ **Spectacula - Römisches zum Ausprobieren**
- ⇒ **Experimente in Physik / Chemie**
- ⇒ **Mitmachen in Sport und Kunst**
- ⇒ **Kreativ-Workshop**
- ⇒ **Cafeteria im Rabanushaus**
- ⇒ **Kinderbetreuung für Geschwisterkinder**

 **STIFTSSCHULE ST. JOHANN AMÖNEBURG**
Tel.: 06422-938500
www.stiftsschule.de

Night Light Chorkonzert zum Thema Licht und Dunkelheit

Die Chorgemeinschaft der Stiftsschule St Johann unter der Leitung von Jürgen Pöschl präsentiert eine musikalische Auseinandersetzung mit dem Thema Dunkelheit und Licht. Immer kürzer werdende Tage, längere Nächte und das Warten auf das erlösungsbringende Licht sind Thema und Inhalt dieses Chorkonzertes. Die Gegenüberstellung von Nacht und Tag, von Licht und Schatten oder Schwarz und Weiß könnte man als die europäische Variante des chinesischen Yin und Yang Symbols deuten, das lange vor Christi Geburt bereits die Zusammengehörigkeit von Licht und Dunkelheit thematisiert. Es erklingen Kompositionen vom Barock bis zur heutigen Zeit u.a. von J. P. Rameau, F. Mendelssohn-Bartholdy, O. Gjeilo und M. Lauridsen. Aufführungstermine sind am 24.11. in der Stiftskirche Amöneburg sowie am 25.11. in der Pfarrkirche Niederklein im Rahmen der 1100 Jahr Feierlichkeiten der Kirche jeweils um 19:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

NIGHT LIGHT

Chormusik zum Thema Licht und Dunkelheit
Mit Werken von F. Mendelssohn, M. Lauridsen, M. Reger O.Gjeilo u.a.

Chorgemeinschaft der
Stiftsschule St. Johann Amöneburg
Leitung: Jürgen Pöschl

Samstag, 24. November 19:00Uhr
Stiftskirche Amöneburg

Sonntag, 25. November 19:00 Uhr
Pfarrkirche Niederklein

 **Senioren**

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“
Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:
Hildegard Kräling, Vorsitzende
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied
Brunhilde Gondrum, Beiratsmitglied

Tel. 06429/405
Tel. 06424/5985
Tel. 06424/2179
Tel. 06422/857485
Tel. 06424/2270

Mittagstisch Sternstuben Roßdorf



Menüplan für November 2018

Mittwoch, 21.11.2018
Gulasch mit Rotkohl und Klöße

Mittwoch, 28.11.2018
Schweinebraten mit Rosenkohl und Schupfnudeln
Der Mittagstisch am Mittwoch beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind montags bis 16.00 Uhr, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr desselben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Einladung

zum
Seniorentreffpunkt in Rüdigheim



am Donnerstag, 29. November 2018
ab 15:00 Uhr im Treffpunkt Rüdigheim

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Gesellschaftsspielen, Handarbeiten, Reden und mehr zu verbringen.

Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.

Für Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

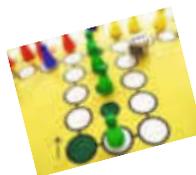


Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum

Spielenachmittag Roßdorf

am Mittwoch, 28. November 2018
von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
in den Sternstuben Roßdorf



Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielnachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.

Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.

Für Kaffee und Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Zugang ist barrierefrei!

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum

Offenen Seniorentreffpunkt

am Donnerstag, 29. November 2018
um 15:00 Uhr
in den Bürgerstuben Amöneburg, Karlstraße



Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Handarbeiten, Gesellschaftsspielen, Reden und mehr zu verbringen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel.: 06422/857485

Einladung zum Seniorennachmittag der Stadt Amöneburg

Wenn der Tannenbaum zum Christbaum wird

Der Christbaum – Ursprung und Geschichte: Wissenswertes zum Baum-Schmuck, witzige Geschichten rund um die Weihnachtsbaumnostalgie, den Weihnachtsmann und den Weihnachtsmarkt, Tannenbaum-Lieder



Wann und wo:

Mittwoch, 5. Dezember 2018
von 14.30 Uhr bis 16:45 Uhr
im Bürgerhaus Erfurtshausen

Abfahrtszeiten des Busses:

Rüdigheim, Bushaltestelle	13.45 Uhr
Amöneburg, Bahnhof	13.50 Uhr
Amöneburg, Kesselgasse	13.55 Uhr
Amöneburg, Ritterstraße	14.00 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle Lindenstraße	14.08 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle Am See	14.10 Uhr
Mardorf, Kreuzplatz	14.15 Uhr

Kostenbeitrag: 4,00 € (für Bus, Kaffee und Kuchen)

Die Einladung richtet sich an alle Interessierten, unabhängig vom Alter.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bürgerverein Mardorf Menüplan für November 2018

Donnerstag, 22.11.:

Königsberger Klopse mit Kartoffeln und Salat

Dienstag, 27.11.:

Kasslerbraten „Florida“ mit Broccoli und Kartoffelauflauf
Donnerstag, 29.11.:

Bratwurst mit Sauerkraut und Stampfkartoffeln

Anmeldung unter Tel.-Nr. **0162-9198845** (dienstags und donnerstags 11.30 - 14.00 Uhr)



Mittagstisch im Treffpunkt Rüdigheim

Liebe Gäste des Mittagstischs im Treffpunkt !

Wir weisen darauf hin, dass der Speiseplan von Woche zu Woche erstellt und im Aushangkasten am „Treffpunkt“ bekannt gemacht wird.

Bitte bis zum Montag des Vortages, 12.00 Uhr, bei Frau Petra Becker (Ortsbeirat Rüdigheim, Tel. 06429/7515) anmelden.

Unsere Gäste aus der Kernstadt Amöneburg können den Bürgerbus nutzen.

Er fährt jeden Dienstag und startet um 11.30 Uhr vor dem Rathaus für die Bewohner der Altstadt. Am Steinweg hält er dann anschließend dort, wo es der Mittagstischgast wünscht.

Nach dem Essen bringt der Bürgerbus die Gäste selbstverständlich wieder nach Hause.

Die Fahrten im Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

Bei Mitnahme der Speisen stellen wir einen Behälter für 0,50 € bereit.

Der Mittagstisch beginnt **ab** 12.00 Uhr.

Auch für die Teilnahme an der **Gymnastik 60plus** wird um Anmeldung bis Dienstag, 20.00 Uhr, gebeten, da Stühle gestellt werden und Material mitgebracht wird zum Sport.

Einladung zum Eltern-Kind-Treff in Rüdigheim

Jeden Montag von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr wird im Treffpunkt Rüdigheim ein Eltern-Kind-Treff angeboten. In gemütlicher Atmosphäre können sich Eltern austauschen und Kinder miteinander spielen.
Bei Nachfragen: Petra Becker, Tel. 06429/7515.

Gymnastikgruppe Erfurtshausen

Am 23. November findet die Weihnachtsfeier



der Gymnastikgruppe statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Wie in jedem Jahr sollen wieder kleine Wichtelgeschenke im Wert von ca. 8,00 € mitgebracht werden.

Beginn um 19:30 Uhr in der Gaststätte Hofmann



Vereine und Verbände



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen den Weihnachtsfeiertagen ist für die Ausgabe 51 eine Vorverlegung notwendig.
Die letzte Ausgabe für das Jahr 2018 erscheint in der Woche 51, die erste Ausgabe für 2019 in der Woche 2.

Ausgabe 51/2018

Freitag, 14.12.2018, bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

SCHÜTZENVEREIN MARDORF

1976 E.V.



Einladung zum Haxenessen

Der Schützenverein Mardorf lädt zum diesjährigen Haxenessen ein.

**Am 24.11.2018 ab 19:00 Uhr
im Schützenhaus.**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Angeboten werden Haxen und Fleischkäse und Getränke.

Beim Verzehr der Haxe/Fleischkäse im Schützenhaus gibt es ein Getränk gratis.



Der Vorstand

Frauengemeinschaft Amöneburg

Adventbasar

Die Frauengemeinschaft veranstaltet am **25.11.2018** den alljährlichen Adventbasar. Für das Fertigen von Adventkränzen und Gestecke treffen wir uns ab Dienstag, 20.11.18 bis Donnerstag um 19.00 h und Freitag ab 14.00 h. Es ist nicht erforderlich Mitglied der Frauengemeinschaft zu sein. Unterstützung durch junge Frauen mit neuen Ideen sind herzlich willkommen.

Kath. Frauengemeinschaft Mardorf

Vortragsabend

Der Vortragsabend findet am 28. November 2018 um 19:30 Uhr im Gemeinshaus statt. Diakon Dr. Paul Lang spricht mit uns über den Jakobsweg „Der Camino die Santiago“ - zu Fuß ans Ende der Welt. Hierzu sind alle Interessierten herzlich willkommen.

MGV „Liederkrantz“ Mardorf

Männergesangsverein „Liederkrantz 1876“ Mardorf

Projekt „Reine Männersache“
ab Januar 2019

Der Männergesangsverein Mardorf möchte den Männergesang wieder aktivieren und plant ab Januar 2019 das Projekt „Reine Männersache“ zu starten.

Ohne Mitglied im Männergesangsverein zu sein, können alle am Chorgesang begeisterten Männer, ob Vereinsmitglied oder nicht, mitmachen.

Wir wenden uns daher für dieses tolle Projekt an alle Männer aus Mardorf und Umgebung, aber auch an alle Mitglieder des Männergesangsvereins, aktive und ehemals aktive Sänger.

Der Männergesangsverein plant für den kommenden Sommer ein Konzert aufzuführen, an dem der neu geschaffene Projektchor teilnehmen soll.

Dazu kommen dann bestimmt auch weitere Auftritte. Als erstes größeres Ziel ist die Teilnahme des Projektchors am 145-jährigen Geburtstag des Männergesangsvereins im Jahre 2021 angedacht.

Interessenten für unser neues Projekt „Reine Männersache“ können sich beim Vorstand melden.
Tel.: 06429/2319759

Anzeigenwerbung | www.anzeigen.wittich.de |

me. **Thomas Euler**

Schreinerei  **Bestattungen**

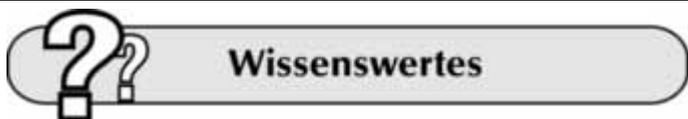
Innenausbau
Küchen / Badmöbel
Fenster / Türen
Sonderanfertigungen

Überführungen, Erledigung
sämtlicher Formalitäten,
komplette Organisation,
Trauerdruck, Bestattungsvorsorge

Grüner Weg 4, 36325 Feldatal Elpenröder Straße 21, 35325 Mücke

Telefon 06400-7387 Mobil 0172 9383696 (24h)
www.schreinerei-bestattungen-euler.de

- Anzeige -



Hessen Mobil - Optimal für den Winter gerüstet

Auftaktveranstaltung in Nordhessen mit neuer Regionalen Bevollmächtigten

„Unser Straßen- und Verkehrsmanagement ist optimal auf Schnee und Eis vorbereitet“, bilanziert Burkhard Vieth, Präsident von Hessen Mobil. „Unsere rund 1.450 Winterdienstkräfte werden auch diesen Winter wieder alles daransetzen, die Mobilität und Sicherheit der Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten“. Rund 500 Fahrzeuge sind im Einsatz, um die insgesamt etwa 16.200 km Autobahn, Bundes-, Landes- und Kreisstraße frei von Schnee und Eis zu halten. Dabei geht Hessen Mobil weit über die rechtlichen Verpflichtungen hinaus: Auf Autobahnen wird grundsätzlich bei Bedarf rund um die Uhr alle zwei Stunden gestreut und alle drei Stunden geräumt. Auf Bundesstraßen von 6.00-22.00 Uhr und auf Landes- sowie Kreisstraßen im gleichen Zeitfenster je nach Bedarf. Hessen Mobil hat um die 120.000 Tonnen Salz eingelagert. Damit sind alle rund 110 Salzhallen und Silos voll. Bei Bedarf können Zusatzkontingente bei Salzlieferanten geordert werden. Um möglichst wenig Salz zu verbrauchen, nutzt Hessen Mobil eine computergesteuerte Streutechnik sowie hoch wirksames Feuchtsalz, das sich gleichmäßig verteilt, sehr gut haftet und schon bei kleiner Menge große Tauwirkung erzielt. Pro Quadratmeter genügt ein Teelöffel - ein Vorteil für die Umwelt und die Steuerzahler. Im vergangenen Winter 2017/18 wurden rund 123.000 Tonnen Salz verbraucht. Die Kosten lagen bei rund 70 Euro pro Tonne; insgesamt 8,6 Millionen Euro für den vergangenen Winter.

Neue Regionale Bevollmächtigte für Nordhessen

Bei der diesjährigen Auftaktveranstaltung auf der Straßenmeisterei Bad Arolsen nahm zum ersten Mal die neue Regionale Bevollmächtigte für Nordhessen, Christina Röntgen, teil. Sie folgt auf Ferdinand Weber, der im Sommer in den Ruhestand gegangen ist. Christina Röntgen ist bereits seit 1989 für Hessen Mobil tätig, nachdem sie ihre Laufbahnausbildung für den höheren Dienst abgeschlossen hatte. Am 15. Oktober hat sie das neue Amt übernommen. Sie ist damit die neue Ansprechpartnerin für die Bürgermeister und Landräte der drei Landkreise Kassel, Waldeck-Frankenberg und des Schwalm-Eder-Kreises - aber auch für die Presse und selbstverständlich für die Bürgerinnen und Bürger in der Region. „Hessen Mobil als Regionale Bevollmächtigte in dieser Region repräsentieren zu dürfen, der ich seit fast 30 Jahren verbunden bin, freut mich sehr. Dabei knüpfe ich auch an frühere Pressetätigkeiten in unserer Verwaltung an und sehe mich als Ansprechpartnerin für Gemeinden und Landkreise. Sehr gerne nehme ich mich dabei auch der Anliegen der Bürgerinnen und Bürger an“, erklärte Röntgen.

Benutzungsverbot der linken Fahrstreifen für Lkw

Der Pilotversuch „Benutzungsverbot der linken Fahrstreifen für Lkw bei winterlichen Wetterverhältnissen“ des vergangenen Winters wird fortgesetzt. Hessen Mobil hatte sieben Mal das Benutzungsverbot angeordnet - in Abstimmung mit der Polizei und den Autobahnmeistereien. Lkw-Fahrer müssen rechts fahren und dürfen nicht überholen. Besonders bei Schneetreiben und Fahrbahnglätte verlangsamt sich der Verkehr. Trotzdem versuchen Lkw-Fahrer gerade in Steigungen langsamere Fahrzeuge zu überholen. Mit dem Ergebnis, dass diese selbst liegen bleiben und weitere Fahrstreifen blockieren. Die Verbreitung der Anordnung erfolgte über das Radio, was die Straßenverkehrsordnung zulässt. Dadurch konnte der Verkehrsfluss bei winterlichen Verhältnissen aufrecht erhalten werden. „Nach Auswertung des Pilotversuchs haben wir festgestellt, dass die Verkehrsteilnehmer disziplinierter fuhren und besser auf die Fahrsituation eingestellt waren. Wir werden diesen deswegen fortsetzen und auch in diesem Winter die Anordnungen ausprechen“, so Vieth.

Mehr Informationen zu Hessen Mobil unter mobil.hessen.de/winterdienst

WERDEN SIE VEREINS-REDAKTEUR!

Sie möchten für Ihren Verein, Ihre Kirche oder Ihren Kindergarten als beauftragter Redakteur im Mitteilungsblatt schreiben? Melden Sie sich an unter:

www.wittich.de
➔ Artikel schreiben

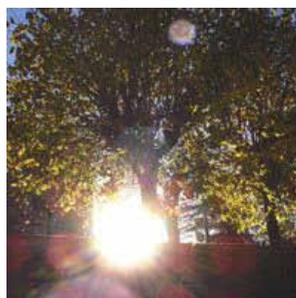
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.





Gesangverein Eintracht Ehringshausen

*Der Gang zum Friedhof
sollte uns nicht mit Trauer,
sondern mit Trost erfüllen.*



Gedenkfeier



*zum
Ewigkeits-
sonntag*

am 25. November 2018

um 14.30 Uhr

auf dem Friedhof in Ehringshausen

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 17. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

Am Donnerstag, den 22. November 2018 findet um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) statt, zu der Sie eingeladen werden.

Tagesordnung:

- Drucksachennr. TOP
- 18.17.GVE.01. Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes
- 18.17.GVE.02. Einbringung Doppelhaushalt 2017 und 2018 mit allen Anlagen in Verbindung mit Vorstellung des interaktiven Haushaltes durch Herrn Keizl von der Firma Axians IKVS GmbH
- 18.17.GVE.03. Anschluss aller Feuerwehrehäuser / Dorfgemeinschaftshäuser an das Internet - Antrag der SPD-Fraktion vom 08.08.2018
a) Bericht aus dem Ausschuss für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten
b) Beratung und Beschlussfassung
- 18.17.GVE.04. Beschluss über Verwendung der Mittel der Hessenkasse für die Kindertagesstätte
a) Ergänzende Erläuterungen des Gemeindevorstandes
b) Beratung und Beschlussfassung
- 18.17.GVE.05. Abwasserreinigung der Abwässer aus den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Burg-Gemünden in der Kläranlage Nieder-Ohmen
a) Ergänzende Erläuterungen des Gemeindevorstandes
b) Beratung und Beschlussfassung
- 18.17.GVE.06. Aberkennung des Ehrenbürgerrechts gemäß § 8 Abs. 4 Hauptsatzung
a) Ergänzende Erläuterungen des Gemeindevorstandes
b) Beratung und Beschlussfassung

Die Gemeindevertreterinnen und -vertreter sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes sind verpflichtet, den Widerstreit der Interessen nach § 25 HGO vor Beratung und Beschlussfassung dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung mitzuteilen und den Sitzungssaal zu verlassen.

gez. Pitzer,
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Schr. Nr. 064723 Gemünden (Felda), den 19.11.2018

Einladung zur 13. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, der Vorsitzende der Gemeindevertretung und dessen Stellvertretung sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Dienstag, den 27. November 2018 um 20:00 Uhr im Rathaus Nieder-Gemünden, Sitzungszimmer

eingeladen.

Tagesordnung:

- Drucksachennr. TOP Aktenzeichen
- 18.13.AHF.01. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 18.13.AHF.02. Doppelhaushalt 2019 und 2020 mit allen Anlagen
Hier: 1. Beratung 902.41:2019-2020
- 18.13.AHF.03. Verschiedenes
- 35329 Gemünden (Felda), den 19. November 2018

gez. Jensen
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

Einladung zur 9. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Burg-Gemünden

Die Mitglieder des Ortsbeirates Burg-Gemünden, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreter/innen des Ortsteils Burg-Gemünden, werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Burg-Gemünden am **Mittwoch, den 28.11.2018 um 19:00 Uhr** in das **Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden** eingeladen.

Tagesordnung

- 18.09.OB2.1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 18.09.OB2.2 Haushaltsplan 2019/2020
hier: Stellungnahme des Ortsbeirates
- 18.09.OB2.3 Vorabplanung anlässlich des 750-jährigen Jubiläums des Ortsteils
hier: Ergebnisse des ersten Planungstreffens
- 18.09.OB2.4 Parksituation am Backhaus
hier: Ergebnisse der Gespräche mit den Fahrzeugbesitzern
- 18.09.OB2.5 Ortsvorsteherdienstbesprechung 11/2018
hier: Punkte für den Ortsbereich Burg-Gemünden
- 18.09.OB2.6 Aufstellung neuer Spender für Hundekot-Beutel
hier: Stellungnahme des OB und ggf. Empfehlung zu Standorten
- 18.09.OB2.7 Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Gemünden (Felda)
hier: Abstimmung über eine Verkleinerung des Ortsbeirates ab der kommenden Legislaturperiode
- 18.09.OB2.8 Personalveränderung im Ortsbeirat Burg-Gemünden
hier: Abstimmung/Wahl vakanter Ämter
- 18.09.OB2.9 Verschiedenes
- 18.09.OB2.10 Terminfindung für die kommende OB-Sitzung
35329 Gemünden (Felda), den 05.11.2018

Im Original gezeichnet

Florian Albert

Ortsvorsteher

Gemünden (Felda), den 09.11.2018

Öffentliche Erinnerung

Die Gemeindekasse Gemünden (Felda) erinnert an die am 15. Februar, am 15. Mai, am 15. August und am 15. November jeden Jahres fälligen Grundbesitzabgaben.

Wir bitten um rechtzeitige Überweisung. Bitte geben Sie bei Ihrer Zahlung unbedingt Ihr Kassenzeichen an.

Werden Forderungen der Gemeinde Gemünden (Felda) nicht bis zum Fälligkeitstermin entrichtet, ist die Gemeinde verpflichtet, sie im Verwaltungsverfahren kostenpflichtig beizutreiben.

Um kostenpflichtige Maßnahmen zu vermeiden, bieten wir Ihnen die Teilnahme am Einzugsverfahren an. Die Forderungen werden dann unsererseits zum Fälligkeitstermin von Ihrem Konto eingezogen.

Den Vordruck für die Erteilung des SEPA Lastschriftmandates erhalten Sie entweder auf unserer Homepage unter www.gemuenden-felda.de unter dem Punkt, 'Bürgerservice/Anträge und Formulare' oder bei der Gemeindekasse.

Die Erteilung des SEPA-Lastschriftmandates senden Sie bitte an die Gemeinde Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda)

gez.

Bott, Bürgermeister

Angliederungsjagdgenossenschaft Rülfenrod

Jahreshauptversammlung

am 21.11.2018 um 20:00 Uhr

Maulbacher Weg 1 bei Meyer

gez. Mike Rubner

Schriftführer

gez. Holger Graulich

Vorsitzender

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnung des Sammelplatzes für die Annahme von Grüngut in Gemünden (Felda)

Die Sammelstelle in Nieder-Gemünden, Hinter dem Kahlen Berg ist jeden Samstag von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr geöffnet.

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch

und Freitag

Donnerstag

von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter:

Gemeindeverwaltung - Zentrale	0172/6616120
Telefax	(06634) 9606-0
Zentrale E-Mail Adresse	(06634) 9606-15
Homepage	info@gemuenden-felda.de
Hauptverwaltung - Frau Birgit Böcher	www.gemuenden-felda.de
E-Mail:	birgit.boecher@gemuenden-felda.de
Hauptverwaltung - Herr Daniel Wolf	9606-12
E-Mail:	daniel.wolf@gemuenden-felda.de
Bürgerservice - Frau Viktoria Maininger	9606-18
E-Mail:	viktoria.maininger@gemuenden-felda.de
Bürgerservice - Frau Dunja Werneburg	9606-19
E-Mail:	dunja.werneburg@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern	9606-22
E-Mail:	corinna.kern@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz	9606-14
E-Mail:	bianca.reitz@gemuenden-felda.de
Finanz- und Personalverwaltung - Frau Mareike Musch	9606-13
E-Mail:	mareike.musch@gemuenden-felda.de
Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach	9606-20
E-Mail:	iris.rohrbach@gemuenden-felda.de
Bauverwaltung - Frau Simone Schmuck	9606-21
E-Mail:	simone.schmuck@gemuenden-felda.de
Kindertagesstätte	8166
E-Mail:	kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- und Servicehof - Bauhofleiter Herr Udo Richber	918481
Telefax	918482
E-Mail:	bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod	918756

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de
zentrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden	
- Hausmeister Herr Fischer	0170 - 2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden	
- Hausmeister Herr Wittchen	8155
Dorfzentrum Ehringshausen	
- Hausmeister Herr Müller	604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod	
- Hausmeister Herr Henkel	1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach	
- Hausmeister Herr Jan Schönfeld	96906030
- Vermietung Herr Lutz	748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach	
- Hausmeisterin Frau Karin Braun	06634 8374
Feuerwehrhaus Rülfenrod	
- Ansprechpartner Herr Christoph Klein	919942
- Hausmeister Herr Griesler	919943
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden	9180209
- Hausmeister Herr Becker	0162-1301923

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

Burg-Gemünden, Herr Albert	8099649
Ehringshausen, Herr Dr. Müller	919191
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Rülfenrod, Herr Klein	06634-237016

In den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die XI. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 0 66 34 / 96 06-0.

Diakoniestation Ohm-Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke
 Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Die Pflegeprofis:

- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel: 06400 9599490, Fax: 06400 9599499

Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
 E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung
 Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - Burg-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: *Bernd Deichert*,

Weideweg 3, Tel. 06634 - 8464

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Arno Philippi*,

Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517

Ortsgericht Gemünden (Felda) II - Nieder-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: *Hartmuth Schäfer*,

Hohlstraße 14, Tel. 06634 - 390

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Bodo Karnasch*,

Homburger Straße 22, Tel. 0172 - 6422448

Ortsgericht Gemünden (Felda) III - Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgerichtsvorsteher: *Michael Weicker*,

Am Zollstock 3, Tel. 06634 - 918987

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Gerhard Rühl*,

Örtenröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - Ehringshausen und Rülfenrod

Ortsgerichtsvorsteher: *Hans-Werner Heinel*,

Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Wolfgang Beutlberger*,

Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Die Aufgaben des Schiedsamtes werden bis auf weiteres von der stellvertretenden Schiedsfrau Frau Anneliese Philippi übernommen!

Schiedsman: Peter Krug

Am Oberborn 14, Tel.: 06634/919467

Stellvertretende Schiedsfrau: Anneliese Philippi

Ohmstraße 10, Tel.: 06634/1517

E-Mail: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifftal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann

und Polizeioberkommissar Helmut Lerch

Tel.: 06631/974-0

(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!

Bei der Sperrmüllsammung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):

Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur,

Telefon:

06631/963333

Mo.-Fr.

07.30 - 16.45 Uhr

Fahrplanauskunft: „Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten am RMV Servicetelefon unter der Rufnummer 069 / 24 24 80 24 erfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:

VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH

Verwaltung: Bahnhofstraße 14 (im Bahnhof

Info-Telefon: 06631/963333

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr geöffnet.

Es besteht die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren dort betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 45: Limburg - Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück

Buslinie MR - 82: Kirchhain - Homberg - (Burg- u. Nieder-Gemünden) und zurück

VB-71: Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück

VB-77: Helpershain - Feldaal - Elpenrod - Mücke

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de



Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Gemünden (Felda) ist die Stelle eines/r

nebenberuflichen Hausmeisters/ Hausmeisterin

für das Dorfgemeinschaftshaus in Hainbach zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehört die Betreuung des Dorfgemeinschaftshauses, die Pflege der Außenanlage, das Kehren der Straße und die Überwachung des ordnungsgemäßen Betriebs.

Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis zum **23. November 2018** an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda) - Personalabteilung -

Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda).

Für Auskünfte können Sie sich gerne an Frau Musch, Personalabteilung Tel. 06634/9606-13 wenden.

Hinweis: Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der Bewerber in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.

Versicherungsamt

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten sich zwecks Rentenberatung und Antragstellungen an den Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein zu wenden.

Herr Klein hält jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr Sprechstunden im Familienzentrum, Frankfurter Str. 1, 35315 Homberg (Ohm) ab.

Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de

Weitere Auskunfts- und Beratungsstellen:

Deutschen Rentenversicherung in Marburg,
Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)

Terminvereinbarung unter (06421) 8041000, Fax: (06421) 163109

E-Mail: kundenservice-in-marburg@drv-hessen.de

Deutsche Rentenversicherung in Gießen,
Leihgesterner Weg 35, 35292 Gießen

Terminvereinbarung unter (0641) 97789005,

Fax: (0641) 9729-190

E-Mail: kundenservice-in-giessen@drv-hessen.de

Deutsche Rentenversicherung in 36304 Alsfeld,

Färbergasse 3,

Montag und Dienstag von 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr

Terminvereinbarung unter

Tel. (0661) 960 931 20, Fax: (0661) 4803979 190

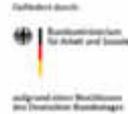
E-Mail: kundenservice-in-fulda@drv-hessen.de

EUTB-VB Beratungsangebot in der Gemeinde Gemünden (Felda)

Das nächste Beratungsangebot vor Ort der „Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung“ im Vogelsbergkreis (EUTB-VB) findet am Donnerstag, **06.12.2018 von 16:00 Uhr - 18:00 Uhr** im „Sitzungssaal“ der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda), Rathausgasse 6 statt.

Die Beratung bietet allen Menschen, die von Behinderung bedroht oder betroffen sind sowie deren Angehörigen ein unentgeltliches, individuelles und niedrigschwelliges Beratungsangebot.

Der zuständige Teilhabeberater, Berthold Sommer, bittet möglichst um vorherige **Terminvereinbarung** unter 06631 802 6718 oder per E-Mail b.sommer@eutb-vb.de



Träger: Kompass Leben e.V., Pestalozzi Str. 1, 36358 Herbstein

- Tel.: 06643 91853 0

- Fax: 06643 91853 451

- info@kompassleben.de

- www.kompassleben.de

Aufstellung des Veranstaltungskalenders für das Jahr 2019

die Veranstaltungstermine des Jahres 2019 sollen auch in diesem Jahr im Rahmen einer Vereinsvertreterversammlung abgestimmt werden, damit diese in den Veranstaltungskalender aufgenommen werden können.

Zu dieser Sitzung am

**Montag, den 3. Dezember, um 19.30 Uhr
im DGH Nieder-Gemünden**

werden alle Vereinsvertreter hiermit herzlich eingeladen.

Es ist wichtig, dass alle Vereine an dieser Sitzung teilnehmen, damit Termine abgesprochen und Überschneidungen bei Veranstaltungen möglichst vermieden werden können.

Sollten Sie an diesem Abend verhindert sein, können Termine per Mail an Dunja.Werneburg@gemuenden-felda.de oder mit dem beiliegenden Erfassungsbogen gemeldet werden. Abgabefrist ist Freitag der 30.11.2018.

Weiterhin werden im Rahmen dieses Treffens die Zuwendungen zur Vereinsförderung übergeben. Sollten Sie Zuschüsse nach den Vereinsförderrichtlinien beantragt haben, bitte ich Sie daher dringend um Anwesenheit.

*gez. Lothar Bott
Bürgermeister*

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de

Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel

Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 8,50 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**Veranstaltungskalender der Gemeinde Gemünden (Felda) 2019
- E r f a s s u n g s b e l e g -
zur Vorlage bis spätestens Freitag, 30.11.2018**

Beginn (Datum, Uhrzeit) der Veranstaltung: _____

Ende (Datum, Uhrzeit) der Veranstaltung: _____

Die Veranstaltung findet statt in

**Nieder-Gemünden / Burg-Gemünden / Ehringshausen / Elpenrod /
Hainbach / Otterbach / Rülfenrod /** (Nichtzutreffendes bitte streichen)

Bitte geben Sie den genauen Veranstaltungsort an:
(z.B. Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden)

Tragen Sie hier bitte die genaue Bezeichnung / Thema der Veranstaltung ein
[z.B. Kirmes, Feierlichkeiten zum (.... - jährigen) Vereinsjubiläum, pp.]:

Veranstalter u. Ansprechpartner mit Telefonnummer/Handynummer:

Falls vorhanden: E-Mail-Adresse und ggf. Homepage:

Datum / Unterschrift: _____

Senden Sie diesen Beleg bitte bis spätestens Freitag, den 30.11.2018 an die Gemeindeverwaltung Gemünden, Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda). Selbstverständlich kann der Beleg auch per Faxmitteilung (Fax-Nr.: 0 66 34 / 96 06-15) oder per E-Mail (Dunja.Werneburg@gemuenden-felda.de) übersandt werden

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Werneburg (Tel.-Nr. 0 66 34 / 96 06 19) gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für die freundliche Mitarbeit bei der Gestaltung des Veranstaltungskalenders für das Jahr 2019.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum 81. Geburtstag **am 22.11.2018**
 Elisabeth Diegel
 Hauptstraße 58
 OT Ehringshausen

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zur Eisernen Hochzeit **am 27.11.2018**
 den Eheleuten Anna und Erwin Müller
 Feldastraße 48 OT Nieder-Gemünden

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

- Anzeige -

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen

Mesotherapie

Knie-Hüftarthrose,
 Sportverletzungen, Migräne,
 Rücken-, Schulterschmerzen,
 Tennisellenbogen, Fersensporn,
 Haarausfall

Dr. med. Michael Dörge
 Schlitzer Straße 25
 36272 Niederaula
 Tel.: 06675/1666

Kindergartennachrichten

St. Martinsaktionen im Kindergarten „Siebenstein“

Gemünden/Felda (eva). Am Montagabend waren Straßen und Wege zwischen Burg- und Nieder-Gemünden, oder in Nieder-Gemünden direkt, gefüllt mit bunten Lichtern und erfüllt mit Kinderstimmen und Gesang. Denn da der St. Martinstag dieses Jahr auf einen Sonntag fiel, fand der traditionelle Laternenumzug zum Gedenken an den für seine Nächstenliebe bekannten Bischof von Tours, besser bekannt als St. Martin, am Montagabend statt.



Ausgangspunkt war in diesem Jahr für die Kinder aller Kindergarten- gruppen und deren Begleitungen, der Bauhof vor der Mehrzweckhalle.

Bereits im Vorfeld waren gemeinsam mit den Eltern die Laternen in Form von großen Eulen gebastelt worden, die beim Umzug für die passende Illumination sorgten und stolz von den Kindern präsentiert wurden. Der große Bereich des Bauhofes bot genug Platz für die weit über 100 kleinen und großen Teilnehmer. Nach der Begrüßung durch Erzieherin Nicole Schlosser, führten einige Kinder, umringt von der großen Gästeschar, einen bezaubernden Lichtertanz vor. Schien das Wetter zunächst ideal zu sein, wurden die Laternenzug- teilnehmer von einem plötzlich auftretenden heftigen Regenguss über- rascht, sodass es vorzeitig zurück zur Kindertagesstätte ging, wo das St. Martinsfest bei einem Angebot an Getränken und Würstchen ausklang. Die Verkehrssicherung war auch in diesem Jahr von Feuerwehrmitglie- dern aus Burg- und Nieder-Gemünden übernommen worden, die außer- dem sicherheitshalber die Gruppen während des Umzuges begleiteten.



Die Kinder der Kindertagesstätte „Siebenstein“ füllten am St. Martinstag die Straßen mit ihren Stimmen und bunten Lichtern. (Auf Bild 235 ist auch Bürgermeister Bott mit drauf.)



Inmitten der Gästeschar präsentierten die Kinder einen bezaubernden Lichtertanz.

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)



Ansprechpartner:
 Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
 stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
 Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Seniorentreff

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:
 Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat
 jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.
 Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.



(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
 Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.

Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
 Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.

„Um Profil zu zeigen, ist es nie zu spät“, sagt sie und erinnert daran sich bewusst zu machen, dass jeder Mensch einmalig ist. In Herausforderungen wie Enttäuschungen, Misserfolge, Krankheiten und sonstigen schwierigen Lebensabschnitten sollten Menschen in Gottes Arme laufen, weil er Kraft gebe. Mit dem Zitat von Teresa von Avila: „Gott sieht nicht so sehr auf die Größe deiner Werke, sondern auf die Liebe, mit der sie getan werden“, betonte Bettina Rode, dass es auf die Herzenshaltung ankomme. Denn die wertvollsten Spuren seien die, die man aus Liebe hinterlasse. Neues wagen, Profile zeigen, damit man am Ende des Lebens zufrieden auf seine Lebensspuren zurückblicken könne.

Marlene Eberhardt bedankte sich sowohl bei der Referentin für den lebendigen und eindrucksvollen Vortrag, als auch beim Chor „Bunielot“ für die musikalische Begleitung.

Wie bei jedem Frauennachmittag lohnte sich auch der Besuch an einem von Marlene Eberhardt aufgebauten Büchertisch mit einem reichhaltigen Angebot an Büchern, Kalendern und Losungen für das Jahr 2019. Organisiert werden die sehr beliebten Frauennachmittage seit Jahren in bewährter Weise vom evangelischen Frauengesprächskreis Gemünden, der sich regelmäßig bei einem der Mitglieder trifft. Nähere Informationen sind bei Ruth Reitz, T. 06634-8222 zu erhalten.

Nach Beendigung des offiziellen Programms saßen die Gäste noch bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen in gemütlicher Runde zusammen.



Für die musikalische Umrahmung sorgte beim Frauennachmittag in Burg-Gemünden der Chor „Bunielot“, unter der Leitung von Sabine Spahn.

Vereine und Verbände

Evangelischer Frauengesprächskreis Gemünden Frauennachmittag

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). „Nur wer Profil hat, hinterlässt Spuren“, war das zentrale Thema des Frauennachmittages, zu dem der ev. Frauengesprächskreis Gemünden am Samstag ins Burg-Gemündener Dorfgemeinschaftshaus eingeladen hatte.

Nachdem der Chor „Bunielot“, unter Leitung von Sabine Spahn, die Veranstaltung mit den Lied „Send' einen Engel“ eröffnet hatte, hieß Petra Runzheimer vom Vorbereitungsteam der Frauennachmittage die große Gästeschar und im Besonderen die Referentin des Nachmittags, Bettina Rode, Christliche Beraterin und Seelsorgerin, aus Kelkheim, herzlich willkommen.

Allein die hohe Besucherzahl mit rund 80 Gästen aus Nah und Fern, belegt das enorme Interesse an der vom evangelischen Frauengesprächskreis jährlich an einem Samstag im November angebotenen und sehr beliebten frauenspezifischen Veranstaltung.

Nach den weiteren Darbietungen des Chores mit den Titeln „The Sound of Silence“ und „Wunder gescheh'n“ und kurzen Erläuterungen durch Marlene Eberhardt, referierte Bettina Rode in ihrem Vortrag über das angekündigte Thema „Nur wer Profil hat, hinterlässt Spuren“. Bettina Rode: „Ich möchte mit Ihnen auf Spurensuche gehen und hoffe, dass heute jede Besucherin etwas für ihr eigenes Leben mitnehmen kann“.

Im Grunde wünsche sich doch jeder, als ein Mensch mit einer eigenständigen Persönlichkeit wahrgenommen zu werden und mit einem ganz individuellen Profil wertvolle Spuren, an die man sich positiv erinnert, zu hinterlassen. Auf die Frage, wer ihnen am ersten zu dem Thema „Profil und Spuren hinterlassen“ eingefallen sei, nannten die Gäste unter anderem Martin Luther, Mahatma Gandhi, Albert Schweitzer, oder Martin Luther King und auch Angela Merkel. Auch war man sich darüber einig, dass insbesondere Charakterstärke, Vorbildfunktion oder Ausdauer Profile hinterlassen.

Oftmals schaue man in erster Linie darauf, was andere besser können und sehe bei sich nur Defizite. Zur Profilentwicklung trage bei, anstatt in Neid- und Konkurrenzdenken zu verfallen, sich lieber mit sich selbst und seiner eigenen Entwicklung im Laufe der Jahre zu vergleichen und dann überlegen, was man ändern kann und möchte.



Bettina Rode während ihres Vortrages „Nur wer Profil hat, hinterlässt Spuren“.

- Anzeige -

Aktuelles »ALL INKLUSIVE« Angebot



FEST-WERBUNG

1.000 DIN A6 Flyer & 50 DIN A2 Plakate

199,- €*

inkl. Gestaltung, Druck, Versandkosten
 * zzgl. der gesetzlich geltenden MwSt.

MELDEN SIE SICH

Telefon: 0 66 43 / 96 27 - 384
 E-Mail: pr@wittich-herbstein.de

Seniorenachmittag Nieder-Gemünden

Qigong und ein Rückblick in die Mode der 50er und 60er Jahre

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Sportlich ging es am letzten Mittwoch beim Novembertreffen des Seniorenkreises der ev. Katharinen-Gemeinde Gemünden im Gemeindefaal in Nieder-Gemünden zu. Erneut war es Martina Sommer, die mit ihren lockeren Qigong-Übungen für Bewegung sorgte. Qigong ist eine sehr alte chinesische Form der Bewegung, bei der Atem, Bewegung und Vorstellungskraft eingesetzt werden. Die Übungen, so vermittelte Martina Sommer, wirken sich positiv auf Atmung, Muskulatur und Gelenke aus, die Aufnahme von „Lebensenergie“ wird gefördert und ihre gleichmäßige Verteilung im Körper bewirkt. Ziel der chinesischen Bewegungskunst ist es, Körper und Geist in Einklang zu bringen. Durch die Übungen wird der Chi Fluss aktiviert und harmonisiert, die Meridianbahnen werden durchlässiger, Muskeln und Sehnen gedehnt und der Blutkreislauf und der Lymphfluss angeregt. Unter dem Schwerpunkt „im Herbst“ inspirierte Martina Sommer die Gäste insbesondere zur Stärkung der Lunge, zu wichtigen Atemübungen, eine weitere Übungsreihe bezog sich auf die im Qigong bedeutende und unmittelbar aus der Natur abgeleitete Fünf-Elemente-Lehre Erde, Wasser, Feuer, Holz und Metall.

In einem großen Stuhlkreis sitzend, folgten die Gäste den Anleitungen und machten engagiert mit, ob im Sitzen oder Stehen, jeder, wie er es am besten konnte. „Alle haben mit Freude und Elan mitgemacht und wir haben dieses Mal viel gelacht“, so Martina Sommer, die gekonnt dafür sorgte, dass die Übungen auch Spaß machten und das eine oder andere nicht so Gelingen mit Humor genommen wurde.

Begonnen hatte die Veranstaltung am Mittwoch mit einer Andacht, der Pfarrerin Ursula Kadelka den Bibel-Vers „Ich vergesse, was dahinter ist und strecke mich nach dem was da vorne ist“ (Philipper 3.13), zugrunde legte. Nach dem Singen eines Ständchens für alle Geburtstagskinder der letzten Wochen, ging es nach einem Plausch beim Kaffee um die Modetrends, insbesondere der 50er und 60er Jahre. Unter dem Motto „Kleider machen Leute“, erinnerte Pfarrerin Kadelka anhand von Bildern und der Präsentation eines zusammengetragenen Kleiderfundus an die damaligen, sowohl konservativen, als auch teils revolutionären Modehighlights. In den 50ern, den Wirtschaftswunderjahren, herrschte eine starre Vorstellung: Der Mann ging arbeiten und die Frau sollte ihn umsorgen und an seinem Arm gut aussehen. Es gehörte sich, dass die Dame des Hauses perfekt gekleidet und frisiert auf den Ehemann wartete, um ihn zu bekochen.

Bei den Gästen wurden Erinnerungen wach, an die Zeit, als die Kleidung weitestgehend noch selbst gefertigt wurde, an die ungeliebten gestrickten Strümpfe, die genauso auf der Haut kratzten wie raue Leinenunterwäsche und trotzdem angezogen werden mussten. Zur Sprache kam auch, das damals sehr übliche, aber gänzlich unbeliebte Auftragen von abgelegter Kleidung von älteren Geschwistern und auch, dass es für Mädchen und Frauen selbstverständlich war, an Werktagen Schürzen zu tragen. Standen besondere Feste an, wurden die Kleider für die Mädchen und Frauen nach Mustern aus Burda-Modeheften entweder selbst genäht, oder von den damals ortsansässigen Schneiderinnen anfertigen lassen. Das änderte sich in den 60ern radikal.

Studenten und Bürgerrechtler kämpften für mehr Freiheit, Frauen emanzipierten sich und erlangten durch die Entwicklung der Pille sexuelle Selbstbestimmung. Plötzlich waren sie nicht mehr nur die Heimchen hinterm Herd, sondern auch selbstbewusst und frei. Das zeigte sich natürlich auch in der Mode der 60er. Denn diese Mode war vor allem ganz und gar anders, wild und fern jeglicher bis dahin so geschätzten Etikette. Wollte sich doch die jüngere Generation mit ihrer Kleidung und ihrem freizügigen Verhalten gegen das angestaubte bisher vorhandene Rollenbild wehren.

Wie aus dem Ei gepellt, mit eingedrehten Locken, in einem taillierten Kleid mit schwingendem Rock oder im strengen Kostüm mit passender Tasche und Schuhen, sahen die jungen Frauen der 60er nicht mehr aus. Statt züchtigen Waden- oder zu mindestens knielangen Kleidern, trugen sie nun kurze „Fummel“, weite Pullis oder gar Hosen und ernteten bei der älteren Generation dafür nicht selten abschätzigte Blicke und verständnisloses Kopfschütteln.

„Heute haben wir Frauen es doch einfacher“, meinte Ursula Kadelka unter anderem im Hinblick darauf, dass Frauen heute neben Kleidern, auch ohne Weiteres mit Anzug, Hose und Krawatte chic aussehen können und akzeptiert sind. „Aber Männer in Frauenkleidern?“

Die Mode einst und jetzt, ein schier unerschöpfliches Thema, bei dem auch bei den Gästen in Nieder-Gemünden viele Erinnerungen wach wurden und von denen sie erzählten. Dementsprechend entspann sich eine kurzweilige; Unterhaltung, bei der die Zeit wie im Fluge verging. Schon jetzt lud das Organisationsteam zum kommenden Adventstreffen des Seniorenkreises Nieder-Gemünden, Hainbach, Elpenrod und Otterbach ein, das am Mittwoch, 5. Dezember, wiederum im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden stattfindet.



Erinnerung an Modetrends der 50er und 60er Jahre beim Seniorenachmittag in Nieder-Gemünden. Das Organisationsteam im besonderen Outfit überreicht Martina Sommer ein kleines Dankeschön. Von links: Birgit Ertl, Pfarrerin Ursula Kadelka, Ingrid Stein, Simone Ries, Martina Sommer, Renate Müller und Heike Pabst.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen den Weihnachtsfeiertagen ist für die Ausgabe 51 eine Vorverlegung notwendig.

Die letzte Ausgabe für das Jahr 2018 erscheint in der Woche 51, die erste Ausgabe für 2019 in der Woche 2.

Ausgabe 51/2018
Freitag, 14.12.2018, bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Werbung bringt **ERFOLG!**



Martina Sommer sorgte mit lockeren Qigong-Übungen für Bewegung und Entspannung beim Seniorenachmittag.



DRK Ortsvereinigung Gemünden

DRK Ortsvereinigung veranstaltet Adventsnachmittag für Jung und Alt

Am Sonntag, den 02. 12. 2018 (1. Advent) veranstaltet die DRK-Ortsvereinigung Gemünden ihren diesjährigen Adventsnachmittag für Jung und Alt in vorweihnachtlichem Ambiente im Dorfzentrum von Ehringshausen. Die Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr und bietet auch in diesem Jahr wieder kurzweilige Unterhaltung. Bei Kaffee und Kuchen möchte man allen Gästen einige besinnliche Stunden in gemeinsamer Runde bereiten. Die Bewirtung werden Mitglieder des DRK-Ortsvereins in gewohnter Weise übernehmen. Der DRK-Ortsverein hofft auf rege Beteiligung aus ganz Gemünden, ebenso wie aus Büßfeld und Bleidenrod. Bei eingeschränkter Mobilität bietet das DRK einen Fahrservice zu der Veranstaltung an. Damit dieser im erforderlichen Umfang geplant und vorbereitet werden kann sind telefonische Voranmeldungen notwendig. Diese sind möglich am Donnerstag (29.11.), Freitag (30.11.), oder Samstag (01.12.), jeweils abends in der Zeit zwischen 17:00 Uhr - 19:00 Uhr bei Erich Müller unter der Telefonnummer 06634/604.

Flüchtlingsinitiative Gemünden Gemündener Begegnungscafé

Es ist wieder so weit:
Das Gemündener Begegnungscafé
findet statt

**am Mittwoch, den 21.11.18,
von 17 - 19 Uhr,
im ev. Gemeindehaus,
Hohlstr., Nieder-Gemünden.**

Hier treffen sich Flüchtlinge, Einheimische, Zugezogene, Junge und Alte, Eltern und Kinder bei Kaffee und Kuchen, Spielen und Gesprächen, um sich besser kennen zu lernen.

Miteinander reden statt übereinander!

Wir freuen uns über mitgebrachte Snacks, Obst, Kuchen, etc.

Das Begegnungscafé findet an jedem dritten

Mittwoch eines Monats statt.

Da die Unterkunft in Burg-Gemünden geschlossen wurde, findet das Begegnungscafé seit Juli im evangelischen Gemeindesaal in Nieder-Gemünden statt.

Es freut sich auf Euren/Ihren Besuch

die Flüchtlingsinitiative Gemünden

Landfrauenverein Burg-Gemünden

„Gestecke basteln“

Am 27.11. um 19:00 Uhr stimmen wir uns mit „Gestecke basteln“ auf die kommende Adventszeit ein. Bei Glühwein, Punsch und Plätzchen werden wir wieder schöne Kränze und Gestecke basteln. Anmeldung bei Lydia Wehrwein: 06634 1412 Auch Nichtlandfrauen sind herzlich willkommen. Die Weihnachtsfeier ist auf das neue Jahr verschoben.

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Frauenfußball

SV Ehringshausen I Gruppenliga GI/MR

SSV Haigerseelbach - SV Ehringshausen

3:0 (1:0)

Chancenlos!

Weiter mit Personalsorgen reiste der SV Ehringshausen zum Auswärtsspiel nach Haigerseelbach und musste am Ende eine deutliche Niederlage quittieren. Die Gastgeberinnen waren von Beginn an das spielbestimmende Team und erspielten sich erste Tormöglichkeiten, konnten diese aber zunächst noch nicht zum Führungstreffer nutzen. Nach einer halben Stunde dann doch die verdiente Führung für die Heimmannschaft, gleichzeitig der Halbzeitstand.

In der zweiten Halbzeit konnte Ehringshausen die Begegnung etwas offener gestalten, am Ende fehlte es dem Gästesturm aber an der nötigen Durchschlagskraft. In der Schlussphase des Spiels machte Haigerseelbach dann alles klar und erzielte in der 83. und 88. Minute die Treffer zum auch in der Höhe verdienten 3:0-Erstand.

SV Ehringshausen: Patricia Scheuer, Tabea Schott (ab 66. Anna Bahremann), Desire Haberstock, Celine Rabe (ab 82. Cloe Jones), Julia Bueschel, Karina Kömpf, Vanessa Bauer, Franziska Piera (ab 82. Hannah Schwalm), Sarah Förtsch, Theresa Zinsser, Doren Ochs

KSG Elpenrod/Hainbach

Schützenabteilung

Auch die vierte Begegnung am 16.11. gegen Lingelbach brachte für die erste Luftgewehrmannschaft leider keine Trendwende. Der Mannschaftsumbau fordert ganz einfach seinen Tribut und die neue Formation muss sich erst einmal im Gesamtgefüge wieder einsortieren. Momentan bleibt nur der letzte Tabellenplatz mit nunmehr 0:8 Punkten, aber das ist in Anbetracht der personellen Veränderungen trotzdem kein Beinbruch, wenn im Gegenzug dafür eine längerfristige Perspektive für die Mannschaft erhalten bleibt.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Grundliga A3 - Luftgewehr

Lingelbach I - Hainbach I

1401:1325 Ringe

Kai Müller

365 Ringe

Corina Lutz

354 Ringe

Patricia Popken

310 Ringe

German Popken

296 Ringe

VdK Ortsgruppe Elpenrod

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung des VdK Ortsverbandes Elpenrod am Samstag, den 8. Dezember 2018, um 11:30 Uhr, im DGH Elpenrod laden wir alle Mitglieder und Partner recht herzlich ein.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Anmeldungen bitte bis spätestens Samstag, den 24. November 2018 bei Erika Euler (Tel. 336).

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Verschiedenes

Der Vorstand

Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden

Gesangverein lädt zur Gedenkfeier

Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden singt am Sonntag auf dem Friedhof Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Der Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden, begleitet am kommenden Ewigkeitssonntag, 25. November, um 15 Uhr, die Gedenkfeier auf dem Friedhof in Nieder-Gemünden mit einigen Chören.

Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen.

دعوة – Einladung – دعوت



Bei Gesprächen, Spielen, Musik,
Kaffee und Kuchen lernen sich
Flüchtlinge und Einheimische kennen!

Miteinander reden statt übereinander!

Es sind die
Begegnungen
mit
Menschen
die das
Leben
lebenswert machen.
[unwiederholbar]

Stellenmarkt *aktuell*

» Stellen Anzeigenannahme
06643-9627-0 | anzeigen@wittich-herbstein.de

» Beruf » Erfolg » Zukunft

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

ZEITUNGS-ZUSTELLER/IN

für die Verteilung vom "Ohmtalbote" in einem Teilgebiet in Homberg (Stadtgebiet) ab 1.1.2019 oder früher. Interesse oder Fragen? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme - gerne per Email.

Name: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort/Ortsteil: _____

Telefon: _____

Geb.-Dat.: _____ Beruf: _____

Rufen Sie uns einfach an (Tel. 0 66 43 / 96 27 - 17) oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:
LINUS WITTICH Medien KG
 Stichwort »Zusteller«
 Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein
 E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de

Adventsausstellung bei Baumschule Engelhardt

Mit Ausstellern aus der Region

Mit Leckereien von Café Geißner

Samstag, 24. Nov. 10 – 16 Uhr
Sonntag, 25. Nov. 11 – 17 Uhr

Genießen Sie ein besinnliches Wochenende mit der ganzen Familie auf unserer Adventsausstellung. Besuchen Sie uns und lassen Sie sich von unseren schönen Pflanz- und Dekorationsideen verzaubern!

engelhardt
 Treffpunkt für Gartenwunde

35398 Gießen
 Heuchelheimer Straße 132
 Tel: 06 41 / 9 62 80 11
 www.baumschule-engelhardt.de

WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN

Raten Sie mit!!! **Raten Sie mit!!!**

8	6		7	5			3	9
	3	2	6					
		5				7		
2	5	6		9	1	4		
		3					8	
	1		3	7	5		2	6
5					4			8
		1			8			
					7	6	4	

SUDOKU
 Schwierigkeitsgrad: 1

Raten Sie mit!!! **Raten Sie mit!!!**

1			4				5	
8				3	5			6
				1				
	2				7	6	3	
	4					7		5
		3		2				
	6	7						
			6		1			
					4	2	5	

SUDOKU
 Schwierigkeitsgrad: 10

DU BIST DER BRINGER!



VERDIEN' DIR

WAS NEBENBEI!



An alle Schülerinnen und Schüler (ab 13 Jahren), Rentnerinnen und Rentner,
Hausfrauen und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen:

WIR SUCHEN ZUSTELLER
1X WÖCHENTLICH ODER AUCH ALS VERTRETUNG

Melde dich unter **Tel. 06643/962740** oder
per Mail an **vertrieb@wittich-herbstein.de**



LINUS WITTICH Medien KG
Industriestraße 9 - 11 · 36358 Herbstein



Es ist an der Zeit einmal Danke zu sagen ...

... und das am besten mit einer Anzeige in Ihrer Wochenzeitung, denn so erreichen Sie ALLE Ihre Kunden, Gäste, Patienten, Freunde und Bekannten.



Alle Abbildungen verkleinert.

Zu **Weihnachten**
Stunden der Besinnung

Zum **Jahreswechsel**
Dank für Ihr Vertrauen

Für das **neue Jahr**
Gesundheit, Glück, Erfolg und weiterhin gute Zusammenarbeit.

WK 190

*Merry Christmas
& a happy new year*

WK 10

Ein frohes Weihnachtsfest voller Freude und Glück wünschen wir allen unseren Kunden und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

WK 117

Ein frohes **Weihnachtsfest, Freude, Glück** und **Gesundheit** für das **neue Jahr** wünscht

WK 93



Dies ist nur eine kleine Auswahl aus unserem umfangreichen Weihnachtsglückwunschkatalog.

Gerne beraten wir Sie, um mit Ihnen Ihre persönliche Anzeige zu gestalten.

Hartmut Stamm · Tel. 01 75/595 1099

Zuständig für Amöneburg
E-Mail: h.stamm@wittich-herbstein.de



Daniel Wandner · Tel. 01 75/595 1098

Zuständig für Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)
E-Mail: d.wandner@wittich-herbstein.de



LINUS WITTICH Medien KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein
Tel. 06643/9627 - 0

Pressemitteilung

Krag Immobilien GmbH 2018/02

Krag Immobilien GmbH zum wiederholten Male ausgezeichnet
(Gladenbach, 09.11.2018)

++++ Qualitätssiegel „Bellevue Best Property Agent 2019“ für Deutschlands beste Makler +++

Gladenbach. Man findet es als Signet im Internet auf der Homepage von einigen Maklern oder auf gerahmter Urkunde im Büro des Immobilienanbieters: ein Logo mit stilisierter Weltkarte, dem Bellevue-Schriftzug und der Zeile: Best Property Agents. Dann kann man sicher sein: Dieser Makler wurde als kompetenter Fachmann erkannt und ausgezeichnet. Die Auszeichnung Bellevue Best Property Agents wird seit 2006 von der „Bellevue“, Europas größtem Immobilienmagazin, an die weltbesten Immobilienmakler und Immobilienentwickler vergeben. Die Bewertungskriterien für die Aufnahme in den Kreis der Besten sind Seriosität, Marktkenntnis, Erfahrung, Angebotsvielfalt und vor allem Service.

Das Qualitätssiegel, das nun auch die Krag Immobilien GmbH in Gladenbach zum neunten Mal in Folge als einziger im Landkreis Marburg-Biedenkopf – verliehen bekam, muss jedes Jahr neu verdient werden. Dann entscheidet die Jury, ob das Unternehmen auch im darauf folgenden Jahr erneut eine Urkunde erhält. Setzt der Preisträger seine Arbeit in gewohnt professioneller Manier fort und hält er sich an faire Spielregeln, steht einer erneuten Aufnahme in die Liste der Besten nichts im Wege.

„Geprüft, für gut befunden und ausgezeichnet“ heißt es für den Preisträger 2019 aus Gladenbach – nach eingehender Prüfung durch eine neutrale Experten-Jury, die aus Immobilienexperten, freien Journalisten, namhaften Rechtsanwälten und Mitgliedern des IVD besteht. Die Kriterien waren kompetente Beratung, langjährige Erfahrung, Seriosität, Angebotsvielfalt, Service sowie umfangreiche Marktkenntnis.

Das schließt mit ein, dass Immobiliengeschäfte professionell und unter Beachtung fairer Spielregeln zur Zufriedenheit aller Beteiligten abgewickelt werden. Dafür steht Krag Immobilien GmbH seit mehr als 25 Jahren. „Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung und nehmen dies zum Anlass, unseren Kunden weiterhin einen umfassenden Service zu bieten und unsere Kompetenzen noch weiter auszubauen“, sagt Jürgen Krag, Geschäftsführer der Krag Immobilien GmbH mit Sitz in Gladenbach, der auch Mitglied im IVD (Immobilienverband Deutschland) und im Competence Club der Immobilien-

Profis ist. Seit 1993 vermittelt der Makler Immobilien im und um den Landkreis Marburg-Biedenkopf. Es ist das einzige Maklerbüro in der Region Mittelhessen mit Leistungsgarantie. Diese zeigt die enormen Unterschiede bei Immobilienmaklerdienstleistungen auf. Darüber hinaus hat die Zertifizierungsstelle DIAZert der DIA Consulting AG Krag als erster Makler in der Region für den Bereich Wohnimmobilien als Makler nach DIN EN 15733 zertifiziert. Umfangreiche Fortbildungsmaßnahmen nicht nur in Immobilienrecht, Finanzierung und Fördermöglichkeiten halten den Experten stets auf dem neusten Stand. „Zu den besten Maklern Deutschlands zu gehören, bestätigt unsere Arbeit und ist und Ansporn zugleich“, so Krag. Unter www.KragImmobilien.de bekommen Sie einen Einblick in das umfangreiche Leistungsangebot.

Seit Anfang 2014 lässt das Unternehmen sich von Kunden bewerten. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit Makler-Empfehlung - der neutralen Bewertungsplattform für Immobilienmakler. Aktuell ist Krag Immobilien GmbH dort das Immobilienmaklerunternehmen mit den meisten Punkten im gesamten Regierungsbezirk Giessen. Die kompletten aktuellen Ergebnisse finden Sie hier:

www.makler-empfehlung.de/immobilienmakler/26642

Krag Immobilien ist spezialisiert auf den Verkauf und die Vermietung von privaten und gewerblichen Immobilien in Mittelhessen. Als Immobilienfachmann steht Jürgen Krag für fundiertes Know-how, exakt recherchierten Marktwertpreisen und einer exzellenten Verkaufsstrategie. „Durch unsere langjährigen Erfahrungen in der Vermarktung von Immobilien, ermöglichen wir Verkäufern und Käufern die Verwirklichung ihrer Träume und Ziele“, erklärt Krag. Seine Kunden bewerten ihn mit Höchstnoten zu Kompetenz, Abwicklung, Verbindlichkeit und Freundlichkeit in der Zusammenarbeit.

Krag Immobilien GmbH

Marktstr. 19 | 35075 Gladenbach

Telefon: 06462 - 9148-0

Fax: 06462 - 9148-28

E-Mail: info@krag.de

www.KragImmobilien.de

Rinis Brautmoden

www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue
Brautkleid

€ 498,-

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider
bekanntester Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer
Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich · Koblenz-Olper-Straße 30 · 56170 Bendorf/Sayn

NEUE KOLLEKTION!

Aktuelles »ALL INKLUSIVE« Angebot



LOGOENTWICKLUNG
inkl. Übertragung aller möglichen Nutzungsrechte **nur 249,- €***

* zzgl. der gesetzlich geltenden MwSt.

MELDEN SIE SICH
Telefon: 0 66 43 / 96 27 - 384
E-Mail: pr@wittich-herbstein.de

**EXTREM GÜNSTIG
ONLINE DRUCKEN**



www.LW-flyerdruck.de

23. November

Advent bei Nacht

Freitag 18" ~ 21" Uhr

Genießen Sie Adventsfloristik in stimmungsvoller Atmosphäre bei Brotwurst, Glühwein & Live-Musik!

Samstag 8" ~ 16" mit sechswöchentlichen Leckereien

Sonntag 10" ~ 16"

Gartenbau KG
Siebenbürgenweg 2
35260 Stadtfalldorf
06428 - 1425

Reißl
www.ihrinternationalflorist.de

Gut informiert durch Ihre Heimat- und Bürgerzeitung!

Einladung zur
PLAMECO-DECKENSCHAU

Eine neue (T)Raumdecke, in nur 1 Tag!

lichtecht, antistatisch
thermisch isolierend
schwer entflammbar
akustisch korrigierend
feuchtigkeitsbeständig
Beleuchtung nach Wunsch
saubere Montage ohne Staub, ohne Dreck, ohne Ausräumen der Möbel

Ohne Ausräumen und Beleuchtung nach Wunsch

pflegeleicht und hygienisch

BEWÄHRTE QUALITÄT SEIT 1982

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Do. 8-12 und 14-17 Uhr, Fr. 8-14 Uhr
*Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

PLAMECO DECKEN

Feller Raumausrüstung

POHLHEIM:
35415 Watenborn-Steinberg
Ludwigstraße 82, Tel. 06403 6616

www.smogline.de
Tel. 06677-918211



SMOG e.V.
Technik moderner ohne Gewalt

www.KraglImmobilien.de

**Expertentipp:
So schützen Sie sich vor
Amateurmaklern!**

80% der Makler wissen nicht was sie tun! 20% wissen, wie es geht und die Erfolge können sich sehen lassen. Experten können Ihnen einen professionellen Leistungsplan vorlegen und verfügen über ausreichend Referenzen. Zusätzlich erhalten Sie eine Garantie über die Ausführung der Leistungen. Arbeiten Sie mit nachweisbaren Experten. Vereinbaren Sie jetzt einen individuellen Termin und überzeugen Sie sich selbst von unschlagbaren Leistungen mit Erfüllungsgarantie!

Wenn Sie bestmöglich verkaufen wollen: **Wir bringen Ihnen den besten Käufer!**
Rufen Sie am besten gleich an!
Ihr lokaler Experte in Immobiliensachen: Jürgen Kragl



KRAGL 06462-9148-0



Vogel
Karosserie + Lack
 35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
 www.vogel-lackierungen.de

Unfallreparatur
 Autolackierung
 Industrielackierung
 Autoglasreparatur



Für ein sauberes Zuhause
 Die Teppich- und Polsterwäscherei
 mit Festpreisgarantie (keine „ab“-Preise)
Abhol- und Lieferservice GRATIS!

seit 1999
 ehrlich, fair,
 transparent!

Teppichwäscherei Feyh
 Rabenau-Gießen | teppichwaescherei-feyh.de
 Tel. 0 64 07 / 40 48 999 oder 01 70 / 3 14 24 41

www.knoblauchreibe.de

Die Werkstatt



Norbert Lein
 Kfz-Meister
 Berliner Straße 12
 35315 Homberg (Ohm)
 Tel. 06633 911288
 Handy 0173 8577718
 norbert.lein@t-online.de

- Kfz-Reparatur aller Fabrikate
- Kfz-Inspektion
- HU/AU
- Klimaservice
- Reifenservice
- Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen

Thomas R. Pabst
 Rechtsanwalt
 Homberger Str. 16 A
 35325 Mücke-Bernsfeld



Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
 Fax: 0 66 34 / 91 88 33
 E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
 DE-Mail: info@rapabst.de-mail.de
 Internet: www.RA-Pabst.de

Übermäßiger Alkoholkonsum

In einem Fall des Oberlandesgerichts Hamm ging es darum, dass nach 17 Jahren erheblichem Alkoholkonsums ein Mann alkoholkrank war. Dabei verlor er die Arbeit, die Ehe scheiterte und er verlor seinen Führerschein. Vom Hersteller des Bieres, den er hierfür verantwortlich machte, forderte er Schadenersatz. Insofern war er der Meinung, dass auf den Flaschen nicht ausreichend auf die Gefahren exzessiven Konsums hingewiesen wurde. Er ist der Ansicht, dass - bei entsprechenden Warnhinweisen - er den Konsum von Alkohol eingeschränkt hätte. Das Oberlandesgericht war jedoch der Auffassung, dass die Gefahren des Alkohols zum Allgemeinwissen gehören würden. Zwar muss ein Hersteller auf Gefahren des Produkts hinweisen, diese Pflicht sei jedoch nicht so weit auszulegen, dass damit auf solche Gefahren hinzuweisen sei, die jedem Verständigen einleuchten würden. Das Gericht sah hier ein Eigenverschulden des Mannes als so erheblich an, dass für eine Haftung des Herstellers kein Raum mehr bestünde. Zudem sei jeder Konsument für die eigene Lebensführung selbst verantwortlich. Die Klage wurde abgewiesen.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Diplom-Finanzwirt
HANS-JOACHIM GUTBROD
 Steuerberater



Marktstraße 28
 35315 Homberg (Ohm)
 Tel.: 06633-642640
 Fax: 06633-5630
 steuerbuero.gutbrod@t-online.de

KÜCHEN · DÖRR GmbH



- ✓ Planung
- ✓ Modernisierung
- ✓ Service
- ✓ Austausch von Elektrogeräten und Arbeitsplatten

Wetzlarer Straße 16 · Stadtallendorf
 www.kuechen-doerr.de Tel. 0 64 28/44 920

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Herbstzeit - Renovierungszeit
An die Wände, fertig, los!!!

Profi Farbrolle gepolstert **6,45 €**

Profi Saugvlies für innen und außen 50 m² 1 m x 50 m **33,65 €**

Maler Plus
hochdeckende Innenwandfarbe
12,5 l
29,90 €

KÖMPF 35315 Homberg/Ohm 1
 GmbH & Co. KG
 EXCLUSIV ~~VERKÄUFER~~ Frankfurter Straße 13A
 mehr als nur ein Markt! Telefon: (0 66 33) 4 57
 Fax: (0 66 33) 76 49 **P**

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
 Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer
 Teppiche • Brücken